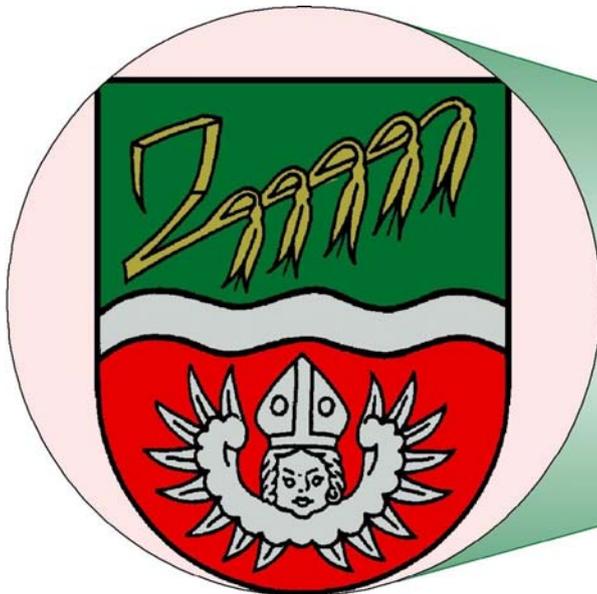


An einen Haushalt P. b. b.
Erscheinungsort: 4073 Wilhering
Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Folge 4 - Dezember 2006
Homepage: www.wilhering.at
Zulassungsnummer: 95271L75U
AMTLICHE MITTEILUNG



**BLICKPUNKT
GEMEINDE**



Aktuelle Information der Marktgemeinde Wilhering



Aus der Weihnachtsblumenschau im Rahmen der „Wilheringer Adventtage“

BuergerPortal.at

Nutzen Sie bitte das Bürgerportal und melden Sie sich an.
Sie werden die Vorteile rasch zu schätzen wissen!

Wilhering – ein Heimatbuch in 3 Bänden

Ein Heimatbuch der anderen Art wurde am 19.11.2006 im Stift Wilhering präsentiert.

weithin bekannte Herr Hofrat Mag. Hermann Heisler aus Wilhering, der über zwei Jahre hindurch Motor für die Ent-

nen, Institutionen, Vereinen etc. wurden von ihm auch zusammengefasst. Der Wilheringer Künstler Mag. Anton S. Kehrer war über ein Jahr mit der künstlerischen Gestaltung des Gesamtwerkes beschäftigt. Dabei wurde er von seinem Bru-



Zwei kombinierte Text-Bildbände sowie ein Foto-Bildband fotografiert vom Wilheringer Künstler Anton S. Kehrer fanden begeistert bei rund 400 Besuchern großen Anklang. Mag. Dr. Josef

stehung dieses Heimatbuches war, stellen in abwechselnden, interessanten Worten und sehr anschaulich dieses Buch über Wilhering vor. Kulturreferent GV Kons. Josef Mittermair und BGM LAbg. Mario



der Mag. Ulrich Kehrer und Herrn Mag. Horst Scheiböck von der Agentur tp3 für Design und Grafik begleitet.

Das Wilheringer Damenquartett umrahmte in gewohnt begeisternder Weise diese Buchpräsentation und auch die Eröffnung der Kunstausstellung von Anton S. Kehrer.



Die Pfarre Wilhering sorgte für eine entsprechende Bewirtung. Der Erlös daraus kommt der Pfarrheimerweiterung in Wilhering zu gute.



Goldberger, ein Schöneringer, der durch sein Wirken am OÖ Landesarchiv prädestiniert ist über das Heimatbuch zu sprechen und der in Kultur und Theaterkreisen

Mühlböck, dankten allen Autorinnen und Autoren des über 1000 Seiten umfassenden Werkes. Die von Hermann Heisler gesichteten Beiträge verschiedenster Perso-

Eine Vorstellung/Auszug dieses Heimatbuches wurde mit einem kleinen Farbprospekt auch an alle Haushalte versandt. Dieses 3 bändige Werk ist zum einmalig günstigen Preis von Euro 29,- (im Buchhandel Euro 33,-) am Gemeindeamt zu erwerben. Viele Gemeindebürger nutzen die Gelegenheit heuer ihren Lieben aus Nah und Fern dieses Buch als Weihnachtsgeschenk unter den Christbaum zu legen. **Haben wir jetzt auch Sie auf einen Gedanken gebracht?**



Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Die ruhigste Zeit des Jahres, der Advent, „schreit“ uns in gewohnter Manier wieder von allen Seiten entgegen. Früher ist man in dieser Zeit vielleicht mit der Laterne einmal in den Wald gegangen, um sich das Reisig für den Adventkranz zu holen oder Futter für das Wild zu hinterlegen. Dies hat sich in "praktischere" Formen adventlichen Treibens umgewandelt. Wir setzen uns ins Auto, um einen der unzähligen Adventmärkte zu besuchen. Durch Werbung für diese Märkte in den Medien wird der Besucherstrom und die Hektik enorm gesteigert.

Das Adventbrauchtum kommt leider heute in der Familie oft zu kurz.

Ich weiß, dass diese Zeilen vielleicht ein wenig provokant anmuten, ich weiß und schätze auch, dass auf vielen Weihnachtsmärkten kunstvolles Handwerk oder mit Herz selbst Gebasteltes angeboten wird und die Menschen viel Zeit und Arbeit investiert haben. Der gute Kaffee, Tee, selbstgebraute Glühweine mit Weihnachtsbäckereien für den guten Zweck oder zur Aufbesserung der Vereinskasse, haben sicher ihre Berechtigung. Danke all jenen, die sich hier engagieren.

Aber es gibt sie auch unbestritten, die laute Zeit und die Weihnachtsmärkte, die mit der Adventszeit nichts mehr gemeinsam haben.

Als Bürgermeister blicke ich auf ein erfülltes Jahr zurück.

Es wird viel gebaut in unserer Gemeinde. Das verlangt immer wieder neue Infrastruktur wie Straßen, Wasser, Kanal, Kinderbetreuungsplätze etc.

Die Musikschule hielt Gleichenerfeier und die meisten Menschen die dort vorbeikommen erwähnen, dass sie sich auf das fertige Gebäude freuen. Ein historisches Prunkstück ziert Wilhering und Oberösterreich.

Die Zusage für Geldzuschüsse für das Klubheim des SV Wilhering Sektion Fußball wurde seitens LH Dr. Pühringer und LR Ackerl am 31. Oktober bei einem Sportgespräch fixiert. Ich möchte mich aber auch bei den vielen fleißigen Sportlerinnen und Sportlern, freiwilligen Helferinnen und Helfern, bei Sektions-

leiter Robert Harrer und seinen Eltern sowie bei der Firma Hierzer recht herzlich bedanken. Sie haben viele, viele Stunden Arbeit eingebracht und so die anzurechnenden Eigenleistungen über Gebühr erbracht.

Wenn ich nach vorne Blicke erwarten uns bereits wieder die nächsten großen Zukunftsentscheidungen.

Die Feuerwehr Wilhering erwartet sich zu Recht eine entsprechende Unterkunft. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück, nicht zuletzt der von einem Gutachter errechnete hohe Jahrespacht für ein Grundstück des Stiftes Wilhering, macht die Sache nicht gerade leicht. So gibt es Überlegungen, die von der Politik und auch von vielen Feuerwehrleuten getragen werden. Man könnte für die Feuerwehren Wilhering und Edramsberg im Bereich Unterhöf - Mühlbachkreuzung eine Feuerwehrezentrale errichten. Dazu passen würde die WILIA Garage, die dann nicht zum Bauhof müsste.

Der Hort wird fertig gestellt und wenn der Fußballverein sein neues Domizil bezieht, will man in die ehemaligen Kabinenräume der Hauptschule neue Kinderbetreuungseinrichtungen integrieren.

Im Straßenbau erarbeiten wir ein Dreijahresprogramm in dem auch einiges an



LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck

Sanierungen enthalten ist. Das hohe Tempo an Investitionen verlangt auch, dass wir große finanzielle Ausgaben haben. Wir müssen auch viele Zuschüsse, die wir vom Land erst in den Jahren 2008 bis 2010 bekommen, zwischenfinanzieren. So sind wir gefordert in den nächsten Budgets sehr sparsam umzugehen und so manche Wünsche mit nein oder einem Aufschub zu versehen.

Ihnen wünsche ich besinnliche Weihnachten, für das neue Jahr und darüber hinaus viel Gesundheit, alles was sie sich wünschen und ein gutes, friedvolles nachbarschaftliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Ihr Bürgermeister

Seite 4	Berichte des Bürgermeisters
Seite 8	Aus den Ausschüssen
Seite 12	Personelles
Seite 13	Wilhering beWEGt
Seite 14	Kiwanis-Club Leonding
Seite 15	Familienreferat Land Oö.
Seite 16	Soziales
Seite 17	Ortsbauernschaft Wilhering
Seite 24	VS Schönering / Goldhauben
Seite 25	Rotes Kreuz Wilhering
Seite 26	Samariterbund Alkoven
Seite 27	Pensionisten
Seite 29	Musik
Seite 30	Feuerwehren
Seite 33	Sport
Seite 37	Termine

Veranstaltungskalender und Abfallkalender (Mittelteil zur Entnahme)

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 1. März 2007!



Berichte des Bürgermeisters

Seniorenachmittag bestens besucht

Der Seniorenachmittag der Markt-gemeinde Wilhering wurde von zahlrei-chen älteren Menschen besucht.

Im Gasthaus Fischer konnte der Sozial-referent der Marktgemeinde Wilhering den Schöneringer Singkreis unter der Leitung von Herrn Mag. Bernhard Bruckboeg begrüßen. Großartige gesang-liche Darbietungen, vor allem die Solo-

In traditioneller Weise hielt Bürgermeis-ter LAbg. Mario Mühlböck einen kurzen Rückblick und Ausblick über das Gemeindegesehen. Ein Danke wurde an die Pensionistenorganisationen ausge-sprochen, welche das ganze Jahr hindurch mit ihren Angeboten und ihrer Betreuung beste Ansprechpartner für die ältere Ge-neration sind.



auftritte von Herrn Mag. Bruckboeg, be-geisterten den Saal voller Pensionisten und die zahlreichen Ehrengäste die diese Veranstaltung mit Ihrem Besuch aufwer-teten.

Bei Schnitzel und Kalbsbraten sowie ge-mütlichen Gesprächen klang dieser Seniorenachmittag aus.



Im Namen der Gemeinde überreichte Herr Vzbm. Mag. Dieter Paschinger der ältesten anwesenden Teilnehmerin, Frau Plakolm Berta, einen Blumenstrauß.



Frau Vzbm. Renate Kapl überreichte namens der Gemeinde dem ältesten anwe-senden Teilnehmer, Herrn Rudolf Schandl, eine Flasche Sekt.

Gesunde Gemeinde

Unter dem Schwerpunkt "Ernährung" standen eine Vielzahl von Vorträ- gen die von Expertinnen und Experten in diesem Herbst an verschiedenen



Orten in der Gemeinde abgehalten wur- den. Am Programm standen Themen wie:

- Iss dich fit - Optimales Essen für Aktive
- Fit im Job - Aktivnachmittag
- Essstörungen
- Man(n) isst anders - Frau auch?
- Gesundheit und Fitness durch traditi- onelle chinesische Medizin und Er- nährung
- Brain food - Essen mit Hirn
- Aktivnachmittag im Kindergarten Dörnbach
- Psychologische Aspekte unseres Ernäh- rungsverhaltens

Zahlreiche BesucherInnen, bei den letz- ten 3 Veranstaltungen waren es ca. 150 Personen, wurden bei dieser Gesamt- informationsreihe des Wilheringer Sozial- referates gezählt.

Leihen sie sich ein Energiemessgerät

Die Marktgemeinde Wilhering stellt den Gemeindegürgern Energiemessgerä- te zur Verfügung. Sie können sich also in Zeiten, in denen wir feststel- len müssen, dass die Energiekosten un- sere Haushaltsbudgets immer mehr belas- ten, beim Marktgemeindeamt Wilhering kostenlos (Einsatz wird verlangt) diese Geräte ausleihen.

Es ist für sie sicherlich interessant, wenn sie es eine Woche hindurch vor ihre Elek- trogeräte vorschalten und die Strom- kosten, die ihnen der Kühlschrank, die Kühltruhe, das Aquarium, der tägliche Gebrauch des Föns oder Wasserkochers, der Fernseher in Memory Stellung etc. verursachen.

Rufen sie wegen einer Reservierung das Bürgerservice der Marktgemeinde Wilhering 07226 2255-0.

Ein Prunkstück entsteht - Musikschule im Hofrichterhaus!

Gut sichtbar nimmt das Hofrichterhaus als künftige Musikschule in Wilhering wunderbare Gestalt an. Von vielen Seiten hören wir anerkennende und freudige Worte von Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern - stolz schwingt mit, wenn uns die Menschen erklären, dass ihnen das was hier entsteht sehr gut gefällt.

Es wird zum Ausdruck gebracht, dass man es gut findet, dass dieses dem Verfall Preis gegebene Kulturjuwel vom "Sterbebett" zu neuen Höhen erweckt wurde.

Das Dach ist gedeckt, das Denkmalamt hat uns genehmigt, den Lift durch das



gesamte Haus - also auch bis in den wunderbaren Keller mit seinen historischen Gewölben - führen zu dürfen. Dafür müssen wir jedoch eine Außenstiege als Fluchstiege bauen.

Der Trauungssaal nimmt einladende Formen an. Für den künftigen Gemeinderatssaal werden gerade die Technik sowie die Einrichtungsvorschläge beraten.

Das Geländeniveau im Hof soll auch noch ausgeglichen werden. Die Volksschule Wilhering hat mit dem Musikschulbau gut mitpartizipiert und wurde in vielen Bereichen saniert.

Der Gemeindevorstand hat entschieden, dass man für die bestehende, Grundstücksmauer eine Biberschwanzziegelabdeckung aufbringen wird. Ein Teil der Mauer wird versetzt und dient als neue WILIA und Posthaltestelle. Dies bringt mehr Sicherheit für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel im Besonderen für die Schülerinnen und Schüler.

Die Firma PORR legt der Gemeinde ein Angebot über die Sanierung des wunder-

baren Kellers mit seinen zahlreichen Gewölben. Hier ist allerdings die Schwierigkeit, dass der Keller bisher ohne Fenster war und sommers wie winters ungefähr die gleiche Temperatur herrschte. Wenn wir den Keller sozusagen "dicht" machen,

muss er das ganze Jahr hindurch temperiert werden. Man kann sich vorstellen, dass dies enorme Betriebskosten bedeuten würde.



Straßenneubauten und Sanierungen bedeuten Rieseninvestitionen

Eine Gemeinde mit 30 Quadratkilometern und einem Straßennetz von 120 Kilometern, wie dies Wilhering ist, hat im Straßenbau und in der Straßensanierung immer ein volles Programm. Es wird viel gebaut und wo gebaut wird, verlangt man nach Straßen, Wasser und Kanal. Die Kommunen kommen mit den Anforderungen an sie in diesem Bereich kaum nach.

In Wilhering müssen wir vordringlich auch jene Straßen, auf denen die WILIA verkehrt in ordentlichem Zustand halten. Dazu gehören die Güterwege. Hier haben wir in den letzten Jahren die Güterwege Thalham, Edramsberg teilweise, Winkeln, Lohnharting, und Thurnharting saniert.

Viele Siedlungen warten auf Straßenneubauten oder eine Staubfreimachung und in manchen Bereichen sind bestehende Siedlungsstraßen sanierungsbedürftig. Um diesen Anforderungen zumindest teilweise gerecht zu werden, haben wir in der Gemeinde ein dreijähriges Straßenbaubudget erstellt. Diese Geldmittel wollen wir zu rund 50% in Straßenneubau und 50% in Straßensanierung investieren.

Wir bitten alle jene Anrainer, die schon länger auf eine Asphaltierung ihrer im unmittelbaren Lebensbereich liegenden Straßen warten um Nachsicht. Wir hoffen nach diesem Programm eine Erleichterung der Gesamtsituation zu erreichen.



Infrastrukturkostenbeitrag und Baulandsicherung für WilheringerInnen

Die Marktgemeinde Wilhering wird zukünftig bei Neuwidmungen von Grundstücken vom Grundbesitzer einen Infrastrukturkostenbeitrag einheben.

Das was andere österreichische und bayerische Gemeinden schon seit längerem praktizieren, kommt nun auch in Wilhering. In sehr fairen und sachlichen Beratungen haben sich die vier Parteien im Wilheringer Gemeinderat die Gemeinden im Großraum Linz zum Vorbild genommen (zB Holzhausen, Neuhofen etc.) und ein Modell dazu erarbeitet.

Grund dafür ist, dass der Baulandverbrauch und die daraus resultierende Schaffung von Infrastruktur wie Straßen, Wasser, Kanal und indirekt auch die Erweiterungen von Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen etc. von den Gemeinden alleine nicht mehr finanzierbar sind. Die Wünsche nach Straßen, Wasserversorgung oder Entsorgung übersteigen bei weitem die Finanzen der Gemeinden.

Wenn der Gemeinderat eine Widmung in Bauland, Betriebsbaugebiet etc. beschließt und die zuständigen Landesdienststellen grünes Licht zur geplanten Widmung geben, erfahren die Grundeigentümer, die in der glücklichen Lage sind Grünland zu besitzen welches eben mit dieser Umwidmung zu Bauland, Mischbaugebiet, Betriebsbaugebiet etc. wird, gewaltige Vermögenssteigerungen.

Von dieser Wertsteigerung verlangen die Gemeinden, und in Zukunft auch Wilhering, vom Grundeigentümer einen Beitrag für Infrastrukturmaßnahmen.

In Wilhering werden dies sein:

* für Bauland	11,-	m2
* für Mischbaugebiet	9,-	m2
* für Handelsflächen	11,-	m2
* für Betriebsbaugebiet	6,-	m2

Mit den ersten Grundeigentümern, die um Umwidmungen aus dem örtlichen Entwicklungskonzept angesucht haben, wurde bereits gesprochen und sie haben durchaus Verständnis für diese Vorgehensweise.

Für Straßenflächen, die die Grundbesitzer sowieso abtreten müssen, wird dieser Anteil nicht eingehoben.

Wenn Bauland für die eigenen Kinder gewidmet wird, wird ebenfalls von diesem Beitrag abgesehen. Es muss jedoch in diesem Fall eine Besicherung in Form einer Bankgarantie hinterlegt werden. Denn, sollte dieses Grundstück zu einem späteren Zeitpunkt vom heutigen Eigentümer oder dem "Kind", zu dessen Gunsten das Grundstück überschrieben wurde, dann doch am Markt gehandelt werden (also kein Eigenverbrauch stattfindet), wird die Option über den Gemeindebeitrag gezogen.

Die Einnahmen aus diesem Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsbeitrag soll zweckgebunden einerseits zu einem sehr hohen Prozentsatz für die Errichtung und Sanierung von Straßen, Wasserleitungen und Kanal verwendet werden.

Ein weiterer Teil kommt in einen Baulandsicherungsstopf aus dem förderungswürdige Wilheringer GemeindebürgerInnen nach einem Grundkauf in Wilhering und Bezug des dort errichteten Eigenheimes einen Zuschuss erhalten können. Förderungswürdig ist, wer nach Bezug des Hauses bei der Gemeinde vorweisen kann, dass er eine OÖ Wohnbauförderung erhält. Es wird eine Deckelung auf 500 m2 Förderfläche pro Grundstück und Besitzer geben. Eine Förderung kann auch nur einmal in Anspruch genommen werden.

Der Wilheringer Gemeinderat will damit erreichen, dass es Wilheringerinnen und Wilheringern vielleicht leichter möglich wird, in der Gemeinde einen Grund zu erwerben, ein Eigenheim zu errichten und in Wilhering zu verbleiben oder hierher zurückkehren zu können.

Die Definition "WILHERINGERINNEN UND WILHERINGER" leiten wir von EU Richtlinien ab, in der es heißt, wer länger als fünf Jahre in Wilhering lebt oder gelebt hat, ist als WilheringerIn zu behandeln.

Aus gegebenem Anlass, dass manche Besitzer von Grünflächen in letzter Zeit mit Widmungswünschen in Bauland zur Gemeinde kommen, möchten wir darauf hinweisen, dass das Örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan im Jahre 2002 einstimmig beschlossen wurde.

Das zuständige Gesetz sagt aus, dass der Flächenwidmungsplan sowie das ÖEK eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren haben. In dieser Zeit dürfen Änderungen im Flächenwidmungsplan oder Örtlichem Entwicklungskonzept nicht im Sinne von Einzelinteressen von Grundeigentümern sondern nur wenn sie von klarem öffentlichen Interesse sind durchgeführt werden. Dazu haben wir uns auch noch einmal von der zuständigen Raumordnungsabteilung vor Ort beraten lassen und die vier Parteien im Raumordnungsausschuss haben einhellig festgelegt, dass man die vom Gesetz her vorgeschriebenen Vorgaben auch so einhält.

WILIA weiterhin auf Erfolgskurs

Nachdem man in den letzten Jahren und nach der Einführung des Stunden- bzw. Halbstundentaktes (letzterer ab der Mühlbachkreuzung nach Linz und retour) bei der WILIA und dem guten Zusammenschluss mit anderen Verkehrsunternehmen bei der Hitzinger Kreuzung meinte, dass nunmehr ein Höhepunkt bei den Fahrgastzahlen erreicht sei, zeigt die Realität nochmals erfreuliche Zuwächse.

Viele Benützer der WILIA erkennen die gute Qualität der Busse, freuen sich über das freundliche Personal und natürlich ist man in Verkehrsverbund mit einer Fahrkarte rasch und ohne Parkplatzsorgen in Wilhering und Linz oder im Zentralraum unterwegs. So kann z.B von der Hitzinger Verkehrsdrehscheibe leicht auch Leonding erreicht werden.



Musikverein Dörnbach -Kapellmeister Brix

Die Marktgemeinde Wilhering gratuliert dem Musikverein Dörnbach herzlichst zur Verleihung der Prof. Kinzl Medaille durch das Land OÖ.

Diese höchste Auszeichnung erhält man nur, wenn man mehrere Jahre hindurch musikalische Leistungen auf höchstem Niveau erbringt

Beim Herbstkonzert unter dem Motto "85 Jahre MV Dörnbach" wurde ein Rückblick über die 85 jährige Geschichte des Musikvereines geboten.

Bürgermeister Mühlböck gratulierte zum Geburtstag und dankte für 85 Jahre im Sinne der Kultur, der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes. Die Gemeinde Wilhering überbrachte als Geschenk ein Tenorhorn.

Kapellmeister Josef Brix bedankte sich für die gute Arbeit seiner Musikerinnen und Musiker und verabschiedete sich vom Publikum als Kapellmeister. Bei seinem

Antritt als Kapellmeister hat er sich ein 5 Jahreslimit gesetzt. Diese waren sehr erfolgreich und neben den großen Auszeichnungen bei Wertungsspielen und wunderschönen Konzerten auch von einmaliger Jugendarbeit geprägt.

Es war spürbar, dass Herr Brix noch immer Freude an seinem Musikverein hat, so bleibt er als Jugendreferent der Musikkapelle erhalten.

Auch die Marktgemeinde Wilhering dankt Herrn Josef Brix für sein unermüdliches und erfolgreiches Wirken als Kapellmeister. Er hat viel Zeit, Kraft und Feingefühl in dieses Amt eingebracht.

Zu seinen größten Erfolgen gehörte auch die Initiative und Umsetzung des Freiluft Musikkonzertes "G'sungen und G'spüt" am Passauer Hof anlässlich 25 Jahre Marktgemeinde Wilhering.



HÖLLERL

Franz Höllerl GesellschaftmbH.
 Elektro * Sat-Antennenanlagen * Kabelfernsehen
 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 25+28
 Tel.: 07229/82082 Fax: 07229/82082-27
 Wartung: 07229/82084-30
 www.hoellerl.at
 E-Mail: office@hoellerl.at

expert 

Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

Donau in Flammen 2007 in Wilhering

Am 8. Juni 2007 wird das international bekannt Fest "DONAU IN FLAMMEN" in Wilhering stattfinden.

Die Vorbereitungen dazu laufen höchst professionell und auf Hochtouren. Im Organisationsteam sitzen Wirte, die drei Feuerwehren sowie die Gemeinde. Der Tourismusverband Donautal berät uns dabei mit seinen Erfahrungen aus den bisherigen "Donau in Flammen" Veranstaltungen.

Zurzeit wird die Werbebroschüre vorbereitet, die auch auf internationalen Reismessen verteilt wird. Vor allem Bustouristiker und die Reederei "Wurm und Köck" haben dieses Donaevent in ihrem Programm.

"Wurm und Köck" steuert auch finanziell einiges bei und richtet mit der Marktgemeinde Wilhering das Riesenfeuerwerk aus.

Die ORF Bühne, eine weitere Bühne mit Musik, Festzelte, Stände mit Essen, Trinken, gutes Kinderprogramm, Kajakfahrer, Attraktionen auf und um die Donau sollen die Besucher anziehen.



Das Team von der Firma Wärmotec bedankt sich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im Jahr 2007.

Ihr Wärmotec-Team



Aus den Ausschüssen

Sehr geehrte Wilheringerin, sehr geehrter Wilheringer !

Gibt es in Wilhering auch schon bald ein Biomasseheizwerk?

Derzeit plant ein Landwirt in Dörnbach ein solches Projekt für 6 Gebäude.

In Alkoven ist schon seit vielen Jahren ein Biomasseheizwerk in der Nähe von Schloss Hartheim im Einsatz und die dortigen Betreiber und Kunden sind äußerst zufrieden. Auch bei der Klimabündnis-Konferenz im Oktober in Linz wurde von zahlreichen Gemeinden bereits über den erfolgreichen Einsatz von Biomasseenergie berichtet.

Auch wir im Umweltausschuss prüfen dieses Projekt sehr genau, da auch die Volksschule Dörnbach an diesem Heizwerk angeschlossen werden könnte.

Zu prüfen gilt es neben den wirtschaftlichen Aspekten auch welche positive Energie- und Klimabilanz ein solches Biomasseheizwerk mit sich bringt.

Der Betreiber versichert, dass in dieser Anlage ausschließlich bäuerliches Waldhackgut aus unserer Region zu Verbrennung gelangen wird.

Umweltexperten vertreten die Meinung, dass bereits der Umstieg einer einzigen Ölheizung auf Biomasse die regionale Luftsituation erheblich verbessert.

Und prinzipiell ist der Einsatz von erneuerbarer Energie (Holz wächst immer nach) besser zu bewerten als fossile Brennstoffe.

Wilhering als Klimabündnisgemeinde prüft daher sehr genau die Möglichkeiten eines Anschlusses der Schule in Dörnbach. Zu diesem Zweck wurden auch andere Biomasseheizwerke besucht und die Erfahrungen gesammelt.

Anfang 2007 sollte eine Entscheidung fallen - es wäre auf alle Fälle ein weiterer positiver Meilenstein für unsere Klimabilanz in der Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Renate Kapl
Vizebürgermeisterin

Vizebürgermeisterin
Renate Kapl
Umweltausschussobfrau



UMWELTAUSSCHUSS

Umwelttipp:

*Vermeiden ist immer die beste Lösung!
Entsorgen Sie sämtliche Verpackungen
in den entsprechenden Behältern, Sie
haben beim Einkauf für die Entsorgung
bezahlt! Verbrennen Sie keinen Abfall!*

Umwelttipp:

*Die Problemstoffvermeidung setzt im
Vorfeld der Problemstoffentstehung an.
Wir Konsumenten sind aufgerufen,
schon beim Einkauf und beim Gebrauch
von Waren auf die Umwelt zu achten!
Bitte entsorgen Sie keine Problemstoffe
über den Kanal!*



Geschätzte Wilheringerinnen, geschätzte Wilheringer, liebe Jugend !

Mitte des Jahres führten wir eine Fragebogenaktion unter den Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren durch. Von den 504 ausgeschickten Fragebögen sind 174 zurückgekommen. Fast 35 % der angeschriebenen Jugendlichen haben sich an dieser Aktion beteiligt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Jugendlichen, die uns mit ihren Antworten unterstützt haben, recht herzlich für ihr Interesse und ihre Teilnahme bedanken.

28 Fragen standen zur Auswahl und 358 Antwortmöglichkeiten waren gegeben. Es ist ein sehr interessanter Querschnitt bei der Durchsicht dieses Fragebogens herausgekommen, wo die Jugendlichen unserer Gemeinde Interesse zeigen, wo sie aber auch aufzeigten, was vielleicht ihr zukünftiger Wunsch sein wird bzw. welche Aktivitäten sie sehr gerne in ihrer Marktgemeinde verwirklichen wollen, ohne ihre Heimatgemeinde verlassen zu müssen.

Wir als Kommunalpolitiker nehmen diese Aufgabe sehr ernst. Als Gemeinde wollen wir durch eine erfolgreiche Jugendarbeit die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger in Wilhering auch verbessern. Dieses Vorhaben lässt sich dann verwirklichen, wenn man Jugendliche einlädt mitzugestalten, wie man solche Verbesserungen am besten realisieren kann. Jugendarbeit ist das Vitamin für unsere Gemeinde, der Motor für die Gemeindefutur. Daher wird unsere nächste Vorgangsweise sein, dass wir die Jugendlichen zu einer Diskussionsrunde Anfang des Jahres 2007 einladen, wo wir gemeinsam diesen Fragebogen durch besprechen und die Wünsche und Anliegen daraus bestimmt auch einer Prioritätenreihung zuführen werden.

Ich darf euch jetzt schon recht herzlich einladen, an dieser Diskussion sehr zahlreich teilzunehmen. Einen genauen Termin wann und wo diese stattfinden wird, werdet ihr noch erhalten.

Erlauben Sie mir nun auch einen kurzen Ausblick in das Kulturgesehen in unserer Marktgemeinde Wilhering.

Bestimmt ein großer Höhepunkt war heuer am 19. November die Präsentation des Wilheringer Heimatbuches.

Das Wilheringer Heimatbuch, zusammengefasst in 3 Bände (2 Dokumentationsbände und 1 Bildband mit insgesamt von fast 1000 Seiten), zeigt sehr viel aus unserer Wohngemeinde und daher habe ich mir bei der Präsentation dieses Buches die Frage gestellt, wie geht eine Gesellschaft mit subjektiven Erinnerungen, mit derzeitigen Momentaufnahmen um. Wie kann man diese sammeln, konservieren, vor allem aber auch für die Öffentlichkeit, für die Bewohner unserer Gemeinde und auch für die spätere Nachwelt zugänglich machen. Dies ist alles geschehen, bestens präsentiert und dargeboten im Wilheringer Heimatbuch, welches Sie am Gemeindeamt, aber auch bei den Adventtagen zum Preis von Euro 29,- erwerben können. Bestimmt ein schönes Weihnachtsgeschenk. Zugreifen, und zu Weihnacht Freunden und Bekannten diesen schönen Band schenken.

Ich möchte aber auch Danke sagen all jenen, die mit ihren Kulturbeiträgen in diesem Herbst bzw. in diesem Advent viel in unserer Gemeinde leisten. Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Konzerte des "Wilheringer Damenquartetts", die Konzerte der Musikvereine Dörnbach und Schönering. Ein herzliches Dankeschön auch allen Organisatoren die sich immer wieder bereit erklären, die Adventmärkte in unserer Gemeinde zu gestalten und all jenen, die dort unentgeltlich mitwirken und die Reinerlöse aus dem Verkauf karitativen oder sozialen Zwecken zuführen.

Den Abschluss des heurigen Kulturjahres bildet sicherlich das Wilheringer Weihnachtsspiel am 17. Dezember, durchgeführt von der Stiftspfarrkirche Wilhering im

Aus den Ausschüssen



**GV Konsulent
Josef Mittermair**
Obmann des Ausschusses
für Kultur, Jugend,
Familie und Tourismus

Park des Stiftes. Ich glaube, hier kann man noch ein wenig nachdenken und eine sinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest finden.

Im Namen der Veranstalter möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, mich zum Jahresabschluss bei allen Besuchern, welche immer wieder durch ihre Anwesenheit die dargebotenen Kulturangebote auszeichnen, recht herzlich zu bedanken.

Gleichzeitig möchte ich mich in meiner Funktion als Kulturreferent der Marktgemeinde Wilhering bei allen Vereinen, Organisationen und sonstigen Gruppierungen, welche sich immer wieder bereit erklären, ein hervorragendes Kulturprogramm über das Jahr hindurch den Bewohnern unserer Marktgemeinde darzubieten, recht herzlich bedanken.

Ich freue mich heute schon auf das kommende Kulturprogramm 2007, da wir auch hier wieder einige große Highlights miterleben dürfen.

Wünsche allen Aktiven, welche sich am Kulturleben unserer Marktgemeinde beteiligen, sowie aber allen Besuchern der Kulturveranstaltungen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im kommenden Jahr 2007.

Ihr
Josef Mittermair
Kultur-, Jugend-, Familie- und
Tourismusreferent

Aus den Ausschüssen

Clubheimbau des SV Wilhering schreitet zügig voran



Am Fußballplatz in Schönering werken seit Monaten eifrig Funktionäre und Spieler des SV Wilhering. Der Neubau des Clubheimes schreitet zügig voran.

Da auch der Finanzierungsplan genehmigt ist und die Gelder seitens der Gemeinde und des Landes (je Euro 60.000,- vom Gemeinderessort LR Ackerl und Sportressort LH Pühringer) zu fließen beginnen, steht einer Vollendung des Bauwerkes im Sommer 2007 nichts mehr im Wege.

Sektionsleiter Robert Harrer, äußerst zufrieden mit dem Baufortschritt, jeden Tag auf der Baustelle ist über den Einsatz "seiner" Leute besonders zufrieden. "Die Spieler und wir alle freuen uns schon auf diese neue, zeitgemäße Unterbringung. Ein Ende des Barackendaseins ist in Sicht.", meint er.

Als Sportreferent würdige ich die gewaltige Eigenleistung des Vereines und freue mich auf die Fertigstellung des Clubheimes.

Verbauung der Stiftsgründe

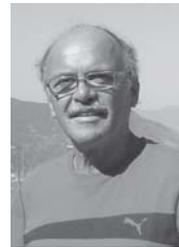


Am oberen Ende der Bräuhausstraße vis a vis Wolfsteiner wurden die Stiftsgründe parzelliert. Es entstehen hier Einfamilienhäuser. Wie im zuständigen Raumordnungsausschuss einstimmig beschlossen und im Bebauungsplan festgelegt, ist zum Betrieb Hierzer eine ausreichende (vom Land OÖ geforderte und genehmigte) Grünzone vorhanden.

Reihenhäuser in Schönering

Die ALPINE MAYREDER Bau GmbH errichtet in Schönering hinter dem ehemaligen Lagerhaus fünf Doppelhausanlagen und 12 Reihenhäuser. Baubeginn ist vermutlich im Frühjahr 2007.

GV Manfred Winter
Obmann des
Raumordnungsausschusses
und Sportreferent





Laternen-Fest

Ein großes Event sind die Martini-Feiern in unseren Kindergärten. Die Anzahl der betreuten Kinder in unseren beiden Kindergärten ist ja schon beachtlich. Gerade bei diesen Festen wird den Eltern, Geschwistern, Großeltern einmal mehr bewusst, welche wertvolle Arbeit hier in den Kinderbetreuungseinrichtungen geleistet wird.



Hort-Umbau schreitet weiter voran - Semesterferien sind für den Umzug vorgesehen!



Das neben der Volksschule Schönering errichtete Gebäude ersetzt den früheren Garagenbereich, in dem Kleintraktor, Gartengeräte, Handwerksgeräte etc. für die Schule untergebracht waren.



Hier wird die neue Einrichtung gemeinsam mit der Hortleiterin Sonja Ceckovic, einer Vertreterin des Vereins für Familienzentren Silke Schmidhumer und Herrn Forsterleitner aus dem Büro Englmaier besprochen.

Aus den Ausschüssen

GV Mag. Karin Peticzka

Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinderbetreuung und Bildung



Für die **Volksschule Dörnbach** wird demnächst der Schulgarten neu gestaltet.

Die **Schülernachmittagsbetreuung in Dörnbach**, durchgeführt von der SALE, läuft weiterhin sehr gut.

Freitag bis 14.30 Uhr offen im Kindergarten Dörnbach?

Im Kindergarten Dörnbach findet derzeit ein Probetrieb für eine längere Öffnungszeit bis 14.30 Uhr an Freitagen statt (bisherige Freitagsöffnungszeiten 12.30)

Bei einem Elternabend wurde ein Fragebogen ausgegeben. Bei genauer Durchsicht der Bögen stellte sich heraus, dass man mit einer Freitagsöffnungszeit bis 14.00 Uhr wahrscheinlich alle Bedürfnisse abdecken kann. Im Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung und Bildung einigten wir uns darauf, bis Ende des Jahres die Situation zu beobachten und einen Probetrieb bis 14.30 Uhr einzuführen.

Entspricht das Angebot des Probetriebes den Eltern, soll es im neuen Jahr zur ständigen Einrichtung werden. Danke an Pfarre für das rasche Reagieren im Sinne der Eltern!

Ihre
Mag. Karin Peticzka
Schule-, Kinderbetreuungs- und Bildungsreferentin



Personelles

Wir gratulieren

in alphabetischer Reihenfolge:

Frau Bernadette Buchgeher-Harra
Gnamlweg 4, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades
**Magistra der Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften**
(Mag.rer.soc.oec.)

Frau Brigitte Di Silvestre
(geb. Printschler)
Kürnbergstraße 13, 4073 Wilhering
zur Verleihung der Bezeichnung
Akademische Tourismusmanagerin
der Sozial- u. Wirtschaftswissen-
schaftlichen Fakultät der Johannes
Kepler Universität Linz

Herrn Alois Kirchschräger
Gnamlweg 8, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades
Diplomingenieur (FH)

Herrn
ObstLt. Leopold Mühlbacher, MSD,
Bräuhausstraße 30, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades
Master of Business Administration
(MBA)

Frau Julia Niedermayer
Peterseilstraße 7, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades
Doktorin der gesamten Heilkunde
(Dr.med.univ.)

Frau Mag.jur.
Andrea Maria Renner
Kindergartenweg 4, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades
Doktorin der Rechtswissenschaften
(Dr.iur.)

zum Jubiläum der
Goldenen Hochzeit

den Ehegatten
**Ing. Wilhelm und Wilhelmine
Paschinger**
Rosenstraße 4, 4073 Wilhering

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Gemeindeverwaltung

Unserem Kollegen,
Herrn Johann Hofer, MPA,
gratulieren wir ganz herzlich
zur Verleihung des
akademischen Grades
Master of Business Administration
(MBA)



Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinner !

Im Namen des Gemeinderates und der
Bediensteten unserer Gemeinde
wünsche ich Ihnen
ein gnadenreiches Weihnachtsfest
sowie ein friedvolles und segnenreiches
Jahr 2007

Ihr Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck

Diesen Wünschen schließen sich
herzlich an:

Für die Sozialdemokratische Partei:
Vizebürgermeister
Mag. Dieter Paschinger, BHC

Für die Österreichische Volkspartei:
Vizebürgermeisterin
Renate Kapl

Für die GRÜNEN:
GR 3.LT-Präs. Doris Eisenriegler

Für die Freiheitliche Partei:
GR Johann Aumayr

GRATULATIONEN



Wilhering beWEGt

Ein intensives Jahr der Wilheringer Bürgerbeteiligung

Für unsere Plattform für Bürgerbeteiligung war heuer ein sehr intensives Jahr.

Bereits seit längerem besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Lokalen Agenda 21 Gruppen von Eidenberg, St. Gotthard, Gramastetten, Herzogsdorf und Puchenau, die nun zu einem regionalen Themenweg "Lokale Agenda 21 in Oberösterreich" führt, der alle Gemeinden umfasst und Informationen zu den Erfahrungen mit der Lokalen Agenda 21 vermitteln wird. Auf der GUUten Messe im September in Ottensheim sind die ersten Ergebnisse bereits vorgestellt worden.

Als erstes Ergebnis in unserer Gemeinde hat der Imkerverein einen Schaubienenstock an der Alten Landstraße errichtet, der nächstes Frühjahr noch mit Schautafeln ergänzt wird.

Haschimoto des Massachusetts Institute of Technology (MIT) folgten gerne der Einladung von Wilhering beWEGt. Begleitet wurden sie auf einer Studienfahrt der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Donauforschung von Meinhard Breiling, Technische Universität Wien, sowie Adám Kobrisza mit weiteren ungarischen Kollegen aus Győr und Budapest, die an ähnlichen Vorhaben zur Einbeziehung der Bevölkerung an der Gemeindeplanung und bei Wasserbauprojekten arbeiten.

Vielen Dank an Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck und Vzbgm. Renate Kapl, die uns einen ebenso unterhaltsamen wie auch erfahrungsreichen Abend im Restaurant Dionysos, dem „Griechen an der Donau“, ermöglichten. Einen Abend lang zeigten sich die vielfältigen Möglichkeiten einer offenen Welt, die an

einmal bewährte sich die Lokale Agenda 21 als Struktur, die Lebensqualität fördert und auch Schwieriges möglich macht. Mehr als zwei Tonnen kleine Äste wurden durch erfahrene Baumpfleger herausgeschnitten, damit die 1000-jährige



"Mayr-Linde" ihren Charakter bewahren und weiter dem Wind trotzen kann. Wir konnten mehr als sechzig Gäste begrüßen und zugleich die neue Wanderkarte für Wilhering präsentieren.

In diesem Zusammenhang wollen wir den zahlreichen Sponsoren danken, die die Drucklegung unterstützen! Unser weiterer Dank gebührt unserer Gemeinde und der Lokalen Agenda 21 Leitstelle beim Amt der OÖ. Landesregierung, die uns in vielfältiger, auch finanzieller Weise unterstützen. Wir freuen uns über jede/n, die/der an der Mitarbeit an Wilhering beWEGt und den neuen Projekten interessiert ist und laden ein, sich direkt bei uns zu melden: Telefon 07226-2238.

Wir wünschen allen Wilheringerinnen und Wilheringern ein schönes Weihnachtsfest und freuen uns darauf, wenn nächstes Frühjahr wieder neue Schautafeln aufgestellt werden,

**Frieda Wasmayer
Obfrau**

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die ARGE Gastro Beherbergungsbetriebe
Obfrau
Frieda Wasmayer



Ein weiteres Ereignis bildete der Besuch ausländischer Gäste im August, die sich über die Ergebnisse der vielen Wilheringer Projekte und die Bürgerbeteiligung informiert haben. Der Leiter des japanischen Forschungsinstitutes für Agrarökologie in Tokio, Yohei Sato und der US-Regionalplaner Shizuko

der Eigenart und den Erfahrungen der anderen Interesse zeigt.

Am 14. Oktober lud "Wilhering beWEGt" bereits zum zweiten Mal zu einem "Lindenfest" in Winkeln. Den Anlass zum Feiern bot die gelungene Erhaltung des Wahrzeichens der Gemeinde. Wieder



Kiwanis-Club Leonding

Spatenstichfeier Spielplatz im Kürnbergerwald

Der Kiwanis Club Leonding feierte kürzlich gemeinsam mit dem Verein "Erholungswald Kürnberg" die Spatenstichfeier der Erneuerung eines Spielplatzes im Kürnbergerwald.

Im Anschluss an den Spatenstich feierten die Leondinger Kiwanis mit den Vertretern des Vereines, Herrn Bgm. LAbg. Mario Mühlböck und BGM Dr. Herbert

einbezogen wurden, konnten ebenfalls begrüßt werden.

Natürlich sollen auch die Wilheringer Kinder vom erneuerten Spielplatz Gebrauch machen.

Die Feier wurde durch die Anwesenheit des kommenden Kiwanis-Europapräsidenten Stefan Huber (Mitglied des

Spielplatzes" zur Verfügung gestellt werden.

Auf Initiative des Stiftes und der Gemeinde Wilhering wurde in den 1960-iger Jahren der Verein "Erholungswald Kürnberg" gegründet, um eine schonende Nutzung des Waldes für die Öffentlichkeit zu ermöglichen. Der Grundgedanke war, durch 2 Kinderspielplätze, Markierungen und Schautafeln einerseits die Bedeutung des Kürnbergs als Naherholungsraum aber auch als wirtschaftlichen Faktor (Holzgewinnung) zu veranschaulichen.

An dieser Stelle möchte sich der Kiwanis-Club Leonding auch bei den Verantwortlichen des Stiftes Wilhering und beim Vereinsvorstand "Erholungswald Kürnberg" für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Mitglieder des Kiwanis-Club Leonding freuen sich, mit dem Spatenstich den Startschuss zur Erneuerung des Spielplatzes gegeben zu haben, der nach Fertigstellung im kommenden Jahr mit einem Kinderfest offiziell der Bestimmung übergeben wird.



Sperl (Leonding), sowie Vize.Bgm. Mag. Franz Kreinecker (Leonding) den Kiwanis-Tag, der heuer erstmals Österreichweit stattfand.

Die Direktorin der VS Leonding mit Eltern und Schülern, die bei der Planung mit

Kiwanis Clubs Leonding) besonders unterstrichen.

Mit den Charity-Einnahmen des Flohmarktes im vergangenen Frühjahr kann ein namhafter Betrag dem Verein für die Neugestaltung des sogenannten "unteren

Gerhard Reischl
Präsident Kiwanis-Club Leonding



Aktion

Schwimmbadüberdachungen

für Beckengröße 8x4 m,
in Weiß oder in Silber eloxiert,
Verglasung glasklar

nur 2 Stück
lagernd
Listenpreis

-40%

30 Jahre Erfahrung
im Schwimmbadbau
www.hytek.at

Hytek

4030 Linz
Franzosenhausweg 54-56
Telefon 0732/385 761-0
E-Mail office@hytek.at

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Angebot gültig bis 31. Dez. 06.
Abbildung ist Symbolfoto.

OMA-Dienst wird weiter ausgebaut

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiärem Umfeld. Der OMA-Dienst ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern bietet als eine Art Nachbarschaftshilfe eine Ergänzung dazu.

Wie funktioniert der OMA-Dienst?



Leihomas helfen mit, um den Familienalltag besser organisieren zu können. Sie übernehmen die Funktion einer echten Oma, je nach den Bedürfnissen der Familien, inklusive Familienanschluss. Eine kleine Bezahlung pro geleisteter Stunde ist dabei aber selbstverständlich.

Ziel des OMA-Dienstes ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, die gut zu-

sammenpassen, sodass ein dauerhafter Familienanschluss hergestellt werden kann. Wenn beide Seiten miteinander einverstanden sind, endet die Vermittler-tätigkeit des OMA-Dienstes, denn alles



weitere regeln sich Familie und Oma selber. Sollte jemand nicht zufrieden sein, wird weitergesucht, bis das optimale „Familie und Oma“-Paar gefunden ist.

Zweigstellenleiterinnen gesucht

Einerseits ist Bedarf nach Leihomas gegeben, wie viele Anfragen von Jungfamilien und Alleinerzieher/innen bestätigen. Andererseits gibt es viele Frauen, die nicht berufstätig oder deren Kinder

schon flügge sind und deren Enkel vielleicht (noch) keine Zeit von ihnen brauchen. Für diese Frauen kann es zu einer wertvollen neuen Aufgabe werden, Kinder zu betreuen, sich einfach wieder gebraucht zu fühlen. Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche potentielle Leihomas zu suchen, ein Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln. Alle nötigen Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift.

Sollten sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialeiterin in ihrer Region mitzuarbeiten, setzen sie sich bitte mit der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732 7610-0, in Verbindung.

Oberösterreich soll das familienfreundlichste Land der Welt werden – helfen Sie uns dabei!

Mit freundlichen Grüßen

LHStv. Franz Hiesl
Familienreferent

Pistenspaß für die ganze Familie

Auf die Inhaber der OÖ Familienkarte warten ca. 10.000 Familien-Tickets für die vier Familien-Schitage.

Da heißt es abfahren zu ermäßigten Preisen: am 13. oder 14. Jänner in den "Spaß im Schnee"-Schigebieten und am 20. oder 21. Jänner in den Schiregionen der "Snow& Fun"- Kooperation. Seit 30. November sind die Karten in allen oö. Raiffeisenbanken zum Super-Familien-tarif erhältlich.

Die aktuelle Verfügbarkeit der Karten und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at. Der Kauf ist nur gegen Abgabe des Gutscheines aus Ihrem Familienjournal möglich.



Fotorechte: OÖ Touristik



Soziales



SelbA - Mehr Lebensqualität für die reiferen Jahre

"Gedächtnistraining - nein, das brauche ich noch nicht", bekommt man häufig zu hören, wenn von SelbA gesprochen wird. Wir haben es ausprobiert, uns im Pfarrheim Schönering 30 x getroffen und mit Frau Theresia Stadler ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm absolviert. In lockerer Atmosphäre lösten wir

Unterlagen sowie nützliche Informationen. Die Hausübungen wurden meist gewissenhaft erledigt.

Kurzum: Es war interessant, nützlich und lustig. Wir haben viel und gerne gelacht und möchten hiermit bestätigen, was SelbA verspricht: Interessant für alle ab 55.



kniffige Aufgaben, machten Bewegungsspiele, lernten verschiedene Gedächtnisstützen kennen. Gesundheitstipps, ein wenig Theorie und gute Gespräche gehörten ebenfalls dazu. Bei den Treffen gab es jedes Mal Übungsblätter und andere

Danke unserer einfühlsamen Trainerin, Frau Stadler, sowie dem Herrn Bürgermeister für seine Unterstützung und danke auch für die freundliche Aufnahme im Pfarrheim Schönering.

Maria Karigl

Neuigkeiten von der Alkoholberatung Linz Land



Seit 1. August 2006 wird die Alkoholberatungsstelle Linz Land verstärkt. Frau Ingrid Schrattenecker freut sich über ihre neue Kollegin Frau Mag Karin Schmid. Ihr Grundberuf ist Psychologin und sie hat eine Zusatzausbildung als Klinische- und Gesundheitspsychologin absolviert.

Sie übernimmt die Leitung der Selbsthilfegruppe in Traun. Zusätzlich ist es nun möglich vermehrt Beratungen anzubieten. Das Team der Alkoholberatungsstelle Linz Land unterstützt und begleitet Sie gerne.

Beratungszeiten:

Landesdienstleistungszentrum Linz
Kärntnerstraße 1, 4021 Linz
Tel.: 0732 / 7720-14227 od. 16163
Handy: 0664 / 8298275

Mo: 9 - 12 Uhr
Di: 14 - 16.30 Uhr

Neue Beratungsstelle - Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld - beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben - vorausgesetzt werden. Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und "verstecken" ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer "unglücklichen Lerngeschichte".

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das "Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich" eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das "Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810" eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.alphabetisierung.at



Ortsbauernschaft



Die 7. Hofroas -ein Fest für groß und klein

Die Zahl Sieben hat im Aberglauben keinen guten Ruf. Trotzdem verlief die 7. Hofroas harmonisch, erfolgreich und un-fallfrei. Das schöne Wetter und die zahlreichen gut gestimmten Besucher waren eine wunderbare Belohnung für die enormen Vorbereitungen und Planungen.

An alle ein Dankeschön die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Einige seien hervorgehoben: der Bürgermeister, die Vizebürgermeister, der Kulturreferent, der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten, die 3 Feuerwehren, die O-Plattler, die Oldtimerfahrer, die mitwirkenden Höfe, Vereine und Gruppen, die Handwerker und Künstler, sowie die Familien Bäck, Danereder, Ertl, Hohenbichler, Kaiblinger, Ortner, Plakolm und Pointinger (sie haben uns große Flächen für die parkenden Autos zur Verfügung gestellt). Vielen Dank auch den Sponsoren.

Einige Geschichten und Anekdoten die sich in den Jahren angesammelt haben:

- > Nach der 2. Hofroas bekam Familie Nowotny einen Brief von norddeutschen Freunden mit einem beiliegenden Artikel aus einer dortigen Landwirtschaftskammerzeitung. Darin wird von einer Hofroas (Hof zu Hof Wanderung) im fernen Österreich geschwärmt, die einfach toll sei, ungemein innovativ und gemütlich und außerdem so etwas sollten sich auch die norddeutschen Landwirte einfallen lassen.
- > Auf unserer Homepage bekamen wir die e-mail-Anfrage, ob der Hofroasfalter auch auf Englisch aufliegt, da Besuch aus Great Britain mitwandern möchte. Lisa Aumayr antwortete, sie befürchte Übersetzungsschwierigkeiten vor allem bei den angebotenen Speisen und schlug vor, statt einer Englischausgabe des Falters einen gemeinsamen Gratisdrink am Spießmayr-Hof. Dieser fand auch statt, und wurde fotografisch festgehalten. Wenn sich diese Gastfreundschaft auf den britischen Inseln herumspricht, werden nächstes Jahr viele Gratisdrinks fällig oder doch eine Englischfassung des Hofroasfalters.

- > Der Musikverein Schönering führte dieses Jahr die Station beim Meischinger. Die musikalische Umrahmung gestaltete der Verein mit eigenen Musikern. Diese bekamen als Getränkependen statt Doppler Bier der Veranstaltung gemäß Doppler mit Milch. Nur ein konsequenter und mehrjähriger Versuch wird beweisen können, ob Milch trinkende Musiker wirklich fröhlicher sind und tatsächlich noch perfekter spielen.
- > Da gab es den Besucher, der am Streicherhof feststellte, dass er orientierungslos sei und nicht mehr wisse wo sein Auto steht. Streicher Sepp konnte durch einfühlsames Nachfragen den möglichen Standort des gesuchten Vierrades orten. Um derartige psychische Stresssituationen auf der Hofroas zu vermeiden, werden wir die Parkflächen nummerieren und im Plan vermerken.
- > Da gibt es die unglaubliche Geschichte einer Salzburger und einer befreundeten Wiener Familie. Beide besuchten die Hofroas, ohne voneinander zu wissen, und trafen sich nach Jahren bei der Mostschänke Rohrhuber. Die Hofroas hat schon viele Bekannte und Freunde oft nach Jahren zusammengeführt. Einer vieler Gründe bei unserem Fest dabei zu sein.
- > Bei der Station der Jäger fiel ein kleiner Junge auf, dem die selbstgebackenen Kuchen so schmeckten, dass er sechs Mal zum Kuchenbuffet kam. Das schönste Kompliment für die Köchinnen, wenn es den Kindern so schmeckt.
- > Vor 3 Jahren bei den Vorbereitungsarbeiten zur Hofroas beim Roitner war plötzlich der 1000 kg schwere Stier abgängig. Er befand sich nicht wie erwartet bei seinen Kühen auf der Weide, sondern besuchte das Federvieh in dessen kleinen Stall. Dort interessierte er sich aber nicht für die gefiederte Weiblichkeit, sondern deren Futter hatte es ihm angetan. Als er von der Bäuerin ertappt wurde, sprang er mit einem Satz aus der für seine Muskelpakete zu kleinen Tür und nahm dabei den ganzen Granitrahmen mit. So gab's noch kurz vor dem Fest Maurerarbeit.

Wenn Sie nette Geschichten erlebt haben, schreiben Sie diese in unser Gästebuch

auf [www. Hofroas.at](http://www.Hofroas.at). Überhaupt interessiert uns Ihre Meinung. Wir sind für Anregungen, Vorschläge und Wünsche sehr dankbar.

Allen Wilheringern ein Dankeschön fürs Mitwandern und Mitfeiern, Wir freuen uns schon auf die 8. Hofroas, wenn es wieder heißt "Wandernd einander kennen lernen und wieder sehen".

Die Ortsbauernschaft wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Ortsbauernobmann Fischer Johann



VS Schönering / Goldhauben

Endlich Schulbeginn!

Heuer freuten wir uns auf den Schulbeginn im September ganz besonders, da wir gleich am 2. Schultag auf Projekttag fuhren.

Wir waren in Bad Zell auf einem Bio-Bauernhof und hatten dort ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Zuerst gab es eine Bauernhof-Olympiade, weiter ging es mit Brot backen, Apfelsaft pressen, Stall ausmisten und am Abend grillten wir am Lagerfeuer unsere Wurst.

Die vier Tage wurden uns fast zu kurz. Jetzt in der Schule reden wir sehr oft über unsere tollen Erlebnisse auf dem Bauernhof.

die Schüler der 4.b Klasse der VS Schönering



Romfahrt der Goldhaubenfrauen



Unter den 1400 Goldhaubenfrauen, die vom 4. bis 8. September 2006 den Papst in Rom besuchten, waren auch 5 Goldhaubenfrauen aus der Gemeinde Wilhering dabei.

Das Gemeinschaftserlebnis der Kulturfahrt, die Feier des Erntedankfestes in der Lateran-Basilika und der Segen des Papstes "Papa Ratzinger", wie ihn die Römer nennen, wird in ewiger Erinnerung bleiben.

Es war eine beeindruckende, schöne und lustige Reise!

Melitta Stumpner
Goldhaubenobfrau von Schönering



Einladung zum Trachtennähkurs

(Dirndl, sportliche Trachtenkleider, Blusen usw.)

Die Goldhaubengruppen Dörnbach, Schönering und Wilhering beabsichtigen, in der Fastenzeit (Feb./März 2007) einen Trachtennähkurs anzubieten.

Der Kurs wird in der Gemeinde Wilhering abgehalten und findet an ca. 6 Abenden statt. Der genaue Termin wird noch festgelegt.

Die Kurskosten betragen je nach Teilnehmerzahl ca. 60,00 Euro pro Person. Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen - Höchstteilnehmerzahl: 10 Personen



Wir würden uns freuen, wenn wir auf diesem Wege das Interesse an der Tracht (natürlich auch "moderne" Tracht) wecken könnten.

Information und Anmeldung bei: Renate Richter, Tel.: 0664/32 49 533 oder FAX Nr.: 07226/2360.



Österreichisches Rotes Kreuz

ORTSSTELLE WILHERING
 Am Dorfplatz 1a, 4073 Wilhering
 Tel.: 07226/40144 - Fax: 07226/40144-14 - NOTRUF: 144
 E-Mail: wilhering@roteskruz.at
 Homepage: http://wilhering.o.roteskruz.at

Wilhering engagiert sich - freiwillig

So lautete das Motto der im September 2006 gemeinsam mit den Feuerwehren durchgeführten Aktion. Achtzehn Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Wilhering absolvierten einen Spezial-Erste-Hilfe-Kurs mit besonderem Praxis-schwerpunkt und stehen nun als kompetente Ersthelfer zur Verfügung. Nicht nur Erste Hilfe wurde gelehrt. Auch die richtige Verwendung von Feuerlöschern, sowie das Bekämpfen von Entstehungsbränden wurde mit Unterstützung der Feuerwehren den interessierten TeilnehmerInnen vermittelt.

Besonders freut uns, dass sich fünf der Kursteilnehmer zu einer weiteren Ausbildung als Sanitäter beim Roten Kreuz Wilhering eingefunden haben. Nach erfolgreichem Abschluss der professionellen Ausbildung werden diese freiwilligen Helferinnen und Helfer unser ehrenamtliches Sanitäterteam verstärken. Herzlich willkommen bei uns !!!

Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, die besinnlichen und hoffentlich friedlichen Weihnachtsfeiertage stehen bevor. Der ideale Zeitpunkt in all der Hektik des täglichen Lebens, um innezuhalten und eine Standortbestimmung vorzunehmen. Auch bei uns war das Jahr 2006 von Arbeit und Einsatz im Dienste unserer Mitmenschen geprägt. Neue Herausforderungen wurden bewältigt.

Die Übernahme des "Betreubaren Wohnens" in Schönering, die weitere Modifizierung unseres Fuhrparks, die Bewältigung der stark gestiegenen Krankentransporte, die Fortführung der erfolgreichen Jugendarbeit, der weitere Ausbau der Gesundheits- und sozialen Dienste, sowie die Forcierung der Breitenausbildung bildeten die Schwerpunkte in diesem Arbeitsjahr.

Alles ist schneller geworden - und in vielen Bereichen "kälter". Die Hilfe des Roten Kreuzes kommt immer menschlich, schnell und kompetent an. Egal ob im Rettungsdienst, in den sozialen Diensten oder bei Katastrophen im In- und Ausland.

Dass es dabei in diesen wichtigen, menschlichen Bedürfnissen nicht kälter wird, dafür sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuz Wilhering, die großteils ehrenamtlich - rund um die Uhr - für den Dienst am Mitmenschen bereitstehen.



Der Mitmensch mit seinen Anliegen, Nöten und Wünschen steht im Vordergrund. Nur danach richtet sich unser Handeln.

Fassen auch Sie sich ein Herz und unterstützen Sie uns bei unserer Tätigkeit. Ganz nach Ihren Fähigkeiten, ob im Rettungs- und Krankentransport, in den sozialen Diensten, beim Jugendrotkreuz oder im Bereich des Katastrophenhilfsdienstes.



Wir wünschen Ihnen für das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel besinnliche, friedvolle Tage, sowie alles Gute und vor allem viel Gesundheit in 2007.

Klaus Dannerbauer
 Dienstführender, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



TAXI
Tom
 Krankentransport Wilhering
07221 / 74 5 42

Hackl am Berg 12,
 4073 Wilhering

- * Krankentransport, Dialyse (Direktverrechnung mit Kassa)
- * Flughafentransfer
- * Botenfahrten
- * Gutscheine
- * Kleinbus (bis 6 Personen)



Freundlich, Pünktlich, Hilfsbereit!!!

Tel. 07221 / 74 5 42
 www.taxi-tom.at



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2007 wünscht Ihnen Ihr Taxi und Mietwagenunternehmen in Wilhering.



Samariterbund Alkoven

Bereits über 50 Senioren vertrauen auf die Rufhilfe des Samariterbundes Alkoven!

Der Seniorenalarm des Samariterbund funktioniert ganz einfach: Neben dem Telefon des Kunden wird ein Rufhilfegerät installiert. Der Kunde bekommt ein Armband (ähnlich einer Armbanduhr), welches mit einem Handsender und einem Notrufknopf ausgestattet ist. Wenn die Person stürzt und nicht mehr selbst aufstehen oder nicht mehr zum Telefon gehen kann oder wenn akute gesundheitliche Probleme auftreten, genügt ein Knopfdruck, um über das Gerät eine Sprechverbindung mit der Einsatzzentrale aufzubauen. Diese Sprechverbindung über ein sensibles Mikrofon funktioniert sogar aus dem Nebenzimmer. Beim Gespräch wird ermittelt, ob und welche Hilfe benötigt wird. Es wird sofort ein Rettungsfahrzeug mit einer Mannschaft entsendet. Die Sanitäter können mittels einem auf der Samariterdienststelle sicher aufbewahrtem Schlüssel ins Haus gelangen, um der in Not befindlichen Person entweder beim Aufstehen zu helfen oder auch medizinische Maßnahmen einzuleiten.

Dieses System eignet sich besonders für alle älteren Personen, die tagsüber oder oft alleine Zuhause sind!

Zusätzlich gibt es noch ein weiteres Sicherheitssystem, der sog. Passivalarm. Bei dieser Funktion muss der Teilnehmer zwei Mal täglich eine Taste am Gerät drücken, um so zu bestätigen, dass es ihm gut geht. Sollte einmal eine Bestätigungsmeldung ausbleiben und die Person auch telefonisch nicht erreichbar sein, wird eine Rettungsmannschaft entsendet, um nachzusehen, ob diese Hilfe benötigt, oder ob alles in Ordnung ist. Diese Zusatzfunktion ist gratis und kann, muss aber nicht installiert werden.

Durch eine Förderung des Landes Oberösterreich ist es uns möglich, Ihnen dieses System für nur 18,17 Euro im Monat zur Verfügung zu stellen.

Unsere Rettungseinsätze sind natürlich, genauso wie eventuelle Fehleinsätze, kostenlos und haben schon vielen älteren Menschen aus Notlagen geholfen oder Ihnen sogar das Leben gerettet!

Rückfragehinweis:

Samariterbund Alkoven
4072, Margeritenstr. 4
Herr Eibensteiner oder Herr Vogl
Tel.: 07274/ 88 50 - Fax.: 07274/ 88 50- 4
E- Mail: seniorenalarm@asb-alkoven.org
www.asb-alkoven.org



Eine zufriedene Teilnehmerin



Armbandsender



Basisstation

Samariterbund Medikamentenbringdienst

Auch dies ist eine neue Dienstleistung des Samariterbundes

Alleinstehende ältere Personen oder Personen, die durch Liegegips oder Ähnliches an Ihr Zuhause gebunden sind und Medikamente benötigen, haben ab sofort über den Samariterbund folgende Möglichkeiten:

Rufen Sie beim Samariterbund an und bestellen Sie einen Medikamentenbringdienst.

Sagen Sie, ob Sie das Rezept bei sich Zuhause haben oder ob es vom Hausarzt geholt werden muss. Unsere Mannschaft wird in die Apotheke fahren, um das Medikament zu besorgen und es Ihnen anschließend zustellen.

Die Kosten für diese Serviceleistung unterscheiden sich folgendermaßen:

Das Rezept ist direkt beim Hausarzt abzuholen: 5 Euro

Das Rezept ist zuerst bei Ihnen abzuholen: 7 Euro

Für unsere unterstützenden Mitglieder (mit Samariterbund Mitgliedsausweis) sind diese Leistungen noch vergünstigt:

Dieses Service bieten wir in den Gemeinden Alkoven, Kirchberg-Thening und Wilhering an.

Rückfragehinweis:

Samariterbund Alkoven
4072, Margeritenstr. 4
Herr Eibensteiner oder Herr Vogl
Tel.: 07274/ 88 50 - Fax.: 07274/ 88 50- 4
E- Mail: office@asb-alkoven.org
www.asb-alkoven.org

Michael Vogl

Technischer Leiter Stv. ASB Alkoven



Pensionisten



Mach Dich sichtbar - Ein Appell besonders an die Fußgänger!

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion "Mach Dich sichtbar" für Senioren hielt Abt.Insp. Nikolas Koller vom Landespolizeikommando Oberösterreich am 20. September 2006 im Gasthaus Lehner einen Vortrag, der eindringlichst zeigte, wie gefährdet besonders (ältere) Fußgänger im Straßenverkehr sind. Jede/r Anwesende erhielt ein Paar reflektierende Armbänder, die hoffentlich auch verwendet werden.
Der Veranstalter "Seniorenbeirat der Marktgemeinde Wilhering" hat sich damit eines wichtigen Themas angenommen.



Wildessen am 8.11.2006

Zum traditionellen Wildessen führen wir diesmal nach Rechberg im schönen Mühlviertel, wo wir im "Dorfwirt" auch den Nachmittag bei Musik und urigem Humor verbrachten. Manche nutzten den herrlichen Tag zum Spaziergang in der herbstlichen Landschaft. Anton Gruber gab bei der Heimfahrt das Ausflugsprogramm für das nächste Jahr bekannt.

Wir laden schon jetzt herzlich ein, wieder dabei zu sein. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen!



Wir trauern um Herrn Heinrich Eigl, der im 87. Lebensjahr, und Herrn Wilhelm Dums, der im 69. Lebensjahr verstorben ist.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr!

Siegfried Gruber



Salon ANNEMARIE

Frohe Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr



wünschen
Annemarie

Jasmin

Eveline

und Melanie

Damen & Herren

Schönering

Tel.: 072 26 / 36 62

—Geschenk-Gutscheine—



Pensionisten



Ortsgruppe Wilhering

OÖ. Seniorenbund

Für 30 eifrige Radler war Saisonabschluss in Kärnten-Gailtal. 3 Tage - leider mit Regen - aber wir sind wetterfest. Villach - Presseggersee - Hermagor - Kötschach Mautern war eine Reise wert. Nicht nur Radfahren, auch Kultur und Wellness war im Programm.

Saisonstart 2007 ist am Mittwoch, 11. April 2007, um 8.00 Uhr, beim "Bründl im Fall".

Alle Seniorenradler sind herzlichst eingeladen.

Herbstausflug ins Salzburgerland - Bayern - deutsche Alpenstraße - Traunstein



Strahlender Sonnenschein und eine wunderschöne Herbstlandschaft waren unser Begleiter.

Eine Wanderung im Heutal zum Wasserfall an der Grenze zwischen Österreich und Deutschland war ein besonderes Naturerlebnis. Kaffeepause im malerischen Rupolding, ein wunderbarer Ausblick auf den Chiemsee mit seinen Inseln und ein zünftiger Abschluss im Hofbräuhaus Traunstein ließen diesen wunderschönen Tag leider nur viel zu schnell vergehen.

Josefine Richter

Unseren Sponsoren und Gönnern vielen Dank, sowie allen Freunden und Zuhörern **ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr** wünscht der
Schöneringer Singkreis

Senioren Aktiv



OBERÖSTERREICHISCHER SENIORENRING

Ortsgruppe Wilhering

Die zwei größten Tyrannen der Erde: der Zufall und die Zeit (Johann G. Herder)

Unsere Mitglieder, Freunde und Gäste nehmen sich "Zeit" und kommen zu unseren Veranstaltungen.

"Speis und Trank" fehlte ebenfalls nicht und ein gemütliches Plauderstündchen erfreute uns zum Abschluss der Stammtische.

Die Planung der Veranstaltungen für 2007 ist fast abgeschlossen und wir können



Foto: Obmann Leimlehner liest heitere Gedichte beim Katharinifasching - Ehrengäste: li. BO Bognar, re. Stadtohm. Ing. Frenner

Die Stammtische: der Erntedank im September, der Videofilm "Das 20. Jahrhundert" im Oktober sowie der Katharinifasching im November waren bestens besucht. Der Speiseraum im Restaurant Orientalpark war immer voll besetzt. Die Themen der Veranstaltungen wurden so gewählt, dass neben wichtigen Informationen auch reichlich Unterhaltung geboten wurde.

bereits schon jetzt mitteilen, dass auch das kommende Vereinsjahr wieder eine Reihe von erfreulichen Überraschungen bringen wird.

Der Vorstand der Ortsgruppe Wilhering wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2007.

Alois Leimlehner sen.



Professor Franz Kinzl Medaille für Musikverein Dörnbach

Im Rahmen des 15. Partnerschaftskonzertes zwischen dem OÖ. Blasmusikverband und der Raiffeisen Bankengruppe wurde dem Musikverein Dörnbach am 24. Oktober die "Prof. Franz Kinzl Medaille" verliehen.

Diese Medaille wird für das Erreichen von mindestens 10 ausgezeichneten Erfolgen bei Bezirkswertungsspielen und 5 ausgezeichneten Erfolgen bei Bezirksmarschwertungen vergeben.

Franz Kinzl (1895-1978) war oberösterreichischer Komponist, er schuf in seiner Wirkungszeit u.a. zahlreiche Werke für Blasorchester, für die es bis dahin nur wenige Originalkompositionen gab.

Im ausverkauften Palais Kaufmännischer Verein in Linz unter der Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Blasmusikverband sowie Militärmusik wurde die Ehrung durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und dem Präsidenten des OÖ. Blasmusikverbandes Kons. Mag. Josef Lemmerer vorgenommen.

Das Besondere an dieser Auszeichnung ist, dass sie in der Vereinsgeschichte nur einmal vergeben werden kann. Das nächste Ziel ist daher der Prof. Rudolf Zeman-

Sehr erfreulich ist auch, dass wir von der Gemeinde Wilhering ein nagelneues

Preis, welcher an Klangkörper geht, die die Kinzl-Medaille schon erhalten haben und weitere zehn Auszeichnungen in Konzert- und fünf in Marschwertungen erringen konnten.

Die Verleihung ist für den Musikverein Dörnbach eine Bestätigung der guten Vereinsarbeit in der Vergangenheit und Ansporn auch in Zukunft Blasmusik und Marschieren in der Formation auf hohem Niveau zu bieten.

Herbstkonzert am 11.11.2006 Vom diesjährigen Herbstkonzert in der Hauptschule Schönering gibt es erfreuliches und weniger erfreuliches zu berichten.

Manfred Unterhuber führte mit launigen Bonmots wieder durch ein von Kpm. Josef Brix sehr abgerundet zusammengestelltes Konzertprogramm. Eine Fotoshow "MV Dörnbach 1921-2006" (ebenfalls vom Kapellmeister verfasst) unterstrich dabei unser 85 jähriges Vereinsjubiläum.

Die beiden Flötistinnen Julia Ransmayr und Lisa Panhuber, sowie Patricia Pappenreiter am Alt-Sax wurden offiziell in den Verein aufgenommen. Patricia absolvierte heuer nicht nur das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze sondern meisterte anschließend auch gleich ein flottes Saxophonsolo.

Tenorhorn finanziert bekommen, für das sich der MV recht herzlich bedankt!



Übergabe Tenorhorn: v.l.n.r. Erwin Blineder, GV Josef Mittermair, Bgm. Mario Mühlböck, Vzbgm. Mag. Dieter Paschinger und Josef Brix

Unerfreulich ist, dass Josef Brix den Kapellmeistertaktstock nach fünf Jahren hoch erfolgreicher Tätigkeit niederlegen will. Nach zwei "Probeläufen" führte er den MV zu drei ausgezeichneten Erfolgen bei den jährlichen Konzertwertungen, der Leistungsschau in der Blasmusikwelt.

Doch Josef Brix ist nicht nur am Dirigentenpult anzutreffen, er ist stets auch bei der Knochenarbeit hinter den Kulissen dabei. Damit meine ich zB Konzertbühne heranschaffen, aufbauen, abbauen, 270 Sessel und 40 Notenpulte her- und wegräumen, treppauf treppab zwischen Schönering und Dörnbach.

Doch das alles soll kein Nachruf sein, er bleibt dem MV ja als Jugendreferent und Trompeter erhalten. Die Tätigkeit des Jugendreferenten ist langfristig eigentlich noch wichtiger als der Kapellmeister, denn ohne jugendlichen "Nachschub" stünde der Dirigent bald alleine da.

Unerfreulich ist, dass nun auch für den MV Dörnbach die Suche nach einem Kapellmeister beginnt. Auf der Homepage des Blasmusikverbandes suchen bereits neun o.ö. Kapellen, wahrscheinlich sind es sogar doppelt so viele. Idealisten, die für einen warmen Händedruck diese schwierige und zeitaufwendige Aufgabe übernehmen sind kaum noch zu finden. Viele Kapellen engagieren zwar top ausgebildete, aber für ein schmales Vereinsbudget kaum leistbare Studenten von den Musikhochschulen, für diese ist die Kapellmeistertätigkeit jedoch oft nur ein bezahltes Praktikum mit vorprogrammiertem zeitlichen Ablauf.

Erfreulicherweise springt Ehrenkapellmeister Josef Falk, der den Taktstock bereits zwanzig Jahre inne hatte, solange provisorisch ein, bis die Weichen hoffentlich erneut für längere Zeit gestellt werden können.

Für den MV Dörnbach:
Martin Schaden



Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

Besuch des traditionellen Weinfestes der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bogen (Bayern) am 4. November 2006

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bogen (Bayern) veranstalteten am 04. November dieses Jahres wiederum das traditionelle Weinfest.

Auf Grund dieses Anlasses entsandte die Feuerwehr Edramsberg eine Abordnung zu dieser Veranstaltung. Seitens der FF Edramsberg nahmen mehr als 10 Mitglie-

Veranstaltung und gleichzeitig auch für die überregionale Kameradschaftspflege mit den Freunden aus Bogen!

Vor dem offiziellen Besuch zu diesem Fest erstatteten unsere Kameraden einen Besuch bei unserem Freund Anderl Bogner, der auf Grund seiner schweren Erkrankung an das Krankenbett gebunden ist.



der und Freunde an diesem gemütlichen, kameradschaftlichen Ereignis teil. Die Feuerwehr Edramsberg bedankt sich sehr herzlich für die Einladung zu dieser

Wir wünschen Anderl auf diesem Wege die besten Genesungswünsche und alles Gute für die Zukunft!

Es wird negativ angemerkt,

dass sich Menschen an Ziersträuchern in privaten Gärten vergreifen und diese verstümmeln.

Dies bedeutet Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl. Leider kommt dies in unserer Gemeinde vermehrt vor.

Derartige Fälle werden zur Anzeige gebracht.

POLIZEI

Polizeiinspektion Wilhering

Schöneringer Straße 48, 4073 Wilhering

TEL.: +43-59133-4143

FAX: +43-59133-4143-109

pi-o-wilhering@polizei.gv.at, www.polizei.gv.at

Zuständige Sicherheitsbehörde:

Bezirkshauptmannschaft Linz - Land

Neue Adresse:

4073 Wilhering

Schöneringer Straße 48

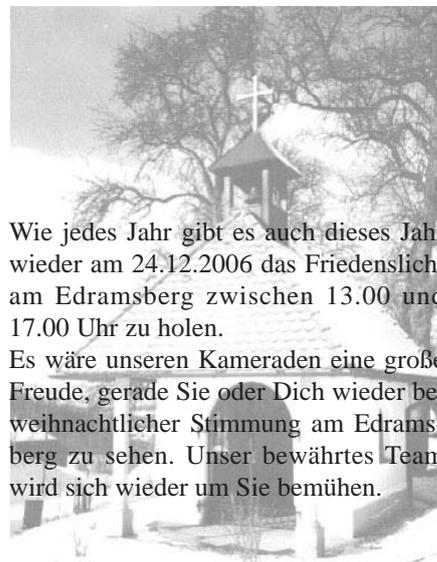
Tag für behinderte Kinder bei der Feuerwehr Edramsberg:

Wie bereits in den Jahren zuvor veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Edramsberg als karitativen Zweck der Friedenslichtaktion einen Tag für behinderte Kinder im Feuerwehrhaus Edramsberg.

Zahlreiche Kinder folgten am 13. Oktober 2006 gemeinsam mit ihren Betreuern der Einladung unserer Feuerwehr. Neben dem kennenlernen der Einrichtungen der Feuerwehr Edramsberg galt es - als besonderen Höhepunkt - eine Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug zu bestreiten. Das Spritzen mit dem Strahlrohr rundete diesen Tag ab als unvergessliches Ereignis für unsere Mitmenschen.

Die Feuerwehr Edramsberg bedankt sich ganz besonders bei OBM Harald Kuch gemeinsam mit seiner Tochter Doris und seinem Team für die Ausarbeitung und im Besonderen darüber, dass auf eine nicht alltägliche Art und Weise behinderten Menschen ein Lächeln ins Gesicht gegeben werden konnte.

Friedenslicht am Edramsberg



Wie jedes Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder am 24.12.2006 das Friedenslicht am Edramsberg zwischen 13.00 und 17.00 Uhr zu holen.

Es wäre unseren Kameraden eine große Freude, gerade Sie oder Dich wieder bei weihnachtlicher Stimmung am Edramsberg zu sehen. Unser bewährtes Team wird sich wieder um Sie bemühen.

HBI Ing. Christoph Viehböck



Leistungsprüfung "TECHNISCHE HILFELEISTUNG" -

**dabei wiederum höchste Leistungsstufe
III in GOLD erreicht**

Kameraden der FF Wilhering konnten gemeinsam mit Kameraden der FF Schönering die Leistungsprüfung "TECHNISCHE HILFELEISTUNG" jeweils in der Stufe III/Gold, Stufe II/Silber und Stufe I/Bronze am 15. September 2006 erfolgreich ablegen.

Bei der Durchführung und Abnahme der Prüfung waren viele Ehrengäste sowie zahlreiche Zuschauer aus der Bevölkerung von Wilhering anwesend.

Dass dieses gute Ergebnis erzielt werden konnte, wurden seit August dieses Jahres insgesamt 12 gemeinsame Übungen mit den Kameraden der FF Schönering für diese Leistungsprüfung abgehalten. Weiters erwähnenswert dabei ist, dass die FF Wilhering bereits seit 1996 zum fünften Mal bei der Leistungsprüfung erfolgreich angetreten ist und dabei Kameraden wiederum die höchste Leistungsstufe III in Gold erreichen konnten.

Folgenden Kameraden wurde das Abzeichen überreicht:

Stufe III/Gold

Daniel Leitner	(FF Wilhering)
Alfred Prummer jun.	(FF Wilhering)
Ernst Mittermair	(FF Wilhering)
Christian Kaltenböck	(FF Schönering)

Stufe II/Silber

Thomas Beyerl	(FF Wilhering)
Alfred Hilgart	(FF Wilhering)
Robert Pühringer jun.	(FF Schönering)
Roland Kremsleitner	(FF Schönering)

Stufe I/Bronze

Andreas Baminger	(FF Wilhering)
Günther Erbl	(FF Wilhering)
Martin Mittermair	(FF Wilhering)
Martin Meinschad	(FF Schönering)

Lobenswert bei dieser Leistungsprüfung ist sicherlich auch, dass Kameraden von der FF Schönering teilnahmen und somit auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren in der Gemeinde positiv hervorhebt.

Vorstellung - neues Feuerwehrmitglied

Als neues Feuerwehrmitglied der FF Wilhering möchte ich mich kurz vorstellen.



Ich heiße Martina Wolfsteiner, bin verheiratet mit Anton Wolfsteiner und habe 2 Söhne im Alter von 15 und 8 Jahren. Mein Mann und mein ältester Sohn Raphael sind ebenfalls Mitglieder der Feuerwehr. Ich bin berufstätig und arbeite als Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte in einer Apotheke.

Ich werde vorläufig als Jugendbetreuerhelferin für die Mädchen, welche schon der Jugendgruppe angehören, aber auch für jene die noch dazu stoßen werden, zuständig sein.

Da es die Gesetzeslage verlangt, sollte - sobald Mädchen der Jugendgruppe angehören - eine Jugendbetreuerin vorhanden sein, vor allem aber bei Bewerben und diversen Veranstaltungen der Feuerwehrjugend. Also erklärte ich mich kurzerhand bereit, als Jugendbetreuerin tätig zu sein, auch unter der Voraussetzung, der Feuerwehr beizutreten.

Natürlich werde ich bei den Jugendstunden und soweit als möglich auch bei den monatl. Übungen anwesend sein.

Es verlangt natürlich viel Zeit, Wissen und Geduld, da ich mir erst alles erlernen und erarbeiten muss (Grundlehrgang, div. Übungen, Jugendbetreuerlehrgang usw.).

Aber ich bin voller Zuversicht und ich hoffe, dass durch meinen Beitritt noch viele Mädchen aber auch Frauen motiviert werden.

Weiters freue ich mich schon auf die Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend, den Kameraden und den Eltern.

Die Kameraden der FF Wilhering freuen sich, dass sich Martina Wolfsteiner für den Feuerwehrdienst entschlossen hat und wünschen ihr speziell für die zukünftige Jugendarbeit viel Erfolg.

Übergabe von Trainingsanzügen

Durch die großartige Initiative von Kamerad Alfred Hilgart wurde es möglich, dass von der LINZ AG 25 Stk. Trainingsanzüge finanziert werden konnten. Bei der offiziellen Überreichung waren neben zahlreichen Kameraden LAbg. Bgm. Mario Mühlböck und Herr Klaus Kaltenböck von der LINZ AG anwesend. Weiters ist auch erfreulich, dass ein weiterer Sponsor für 20 Stk. Trainingsanzüge für unsere aktive Jugendgruppe gefunden werden konnte.

Haussammlung

Die FF Wilhering möchte sich hiermit bei der Gemeindebevölkerung für die großzügige Unterstützung bei der diesjährigen durchgeführten Haussammlung recht herzlich bedanken sowie bei allen Institutionen und Firmen für die finanzielle Unterstützung unseres alljährlichen Tätigkeitsberichtes und unseres Feuerwehrkalenders für 2007.

Alfred Prummer jun., AW
Schriftführer



Pflichtbereich Wilhering

Pflichtbereichsatenschutzübung



Die Pflichtbereichsatenschutzübung wurde am 23. September 2006 in der Höf in einem leer stehenden Objekt durchgeführt und wurde von der FF Wilhering ausgearbeitet. Insgesamt nahmen 6 Atemschutztrupps (1 Trupp je 3 Mann) von den drei Feuerwehren unserer Gemeinde und der FF Alkoven teil.

Für die Benützung des Objektes für Übungszwecke gilt ein besonderer Dank dem Hausbesitzer, Herrn Vzbgm. Mag. Dieter Paschinger.

Mähdrescherbrand im Meierhof des Stiftes Wilhering



Am Samstag, den 7. Oktober 2006, um ca. 5.50 Uhr, wurden die Einsatzkräfte des Pflichtbereiches Wilhering zu einem Mähdrescherbrand im Meierhof des Stiftes Wilhering gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Fahrzeug, das neben einer Maschinenhalle im Hof stand, bereits in Vollbrand, ebenso eine Wand des angrenzenden in Holzbauweise errichteten Wirtschaftsgebäudes. Durch Vornahme mehrerer Strahlrohre konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert und der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Nach ca. 1/2 Stunde konnte der Brand zur Gänze gelöscht werden.

Insgesamt waren 70 Mann mit 9 Einsatzfahrzeugen von den drei Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering ausgerückt.

Pflichtbereichsübung am 04.11.2006 im Donaukraftwerk Ottensheim - Wilhering

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder eine Großübung der Feuerwehren des Pflichtbereiches Wilhering abgehalten. Die Ausarbeitung für diese Übung oblag der FF Edramsberg. Als Übungsannahme galt:



Kabelbrand in der 400 Volt Anlage Süd (10kV - Raum) auf der Ebene Maschinenhalle

Bergung einer Person aus dem Portalcrane, da durch den Kabelbrand am Fuß des Portalcranes Verrauchungen auftraten. Weiters ist durch den Ausfall des Stromes ein Manövrieren der Kranes nicht mehr möglich gewesen.

Verkehrsunfall zwischen einem mit 900 Liter Diesel beladenen Tankwagen und einem Personenkraftwagen im Schrankenbereich Kraftwerkseinfahrt.

An der Übung nahmen die drei Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering, die umliegenden Feuerwehren Alkoven, Pasching, Rufling und Leoding, Rettungskräfte des Roten Kreuzes Wilhering sowie Sanitäter des ASB Alkoven teil.

Der Grund für die Auswahl des Übungsobjektes ist die Umstrukturierung im Verbund-Konzern. Ab voraussichtlich 2008 wird die gesamte Anlage Zentral von Wien aus gesteuert, dementsprechend ist aus feuerwehrtechnischer Sicht hohes Interesse an diesem Objekt.

Ausgearbeitet wurde die Großübung von BI Martin Niederhuemer und HBM Alexander Schram, wir bedanken uns sehr herzlich für die aufgenommenen Mühen. Weiters wird der Dank an die Kraftwerksleitung weitergeleitet für die Benützung der Anlage!

Fahrzeugbrand in der Faller Straße

Am 14.11.2006 wurden die drei Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering gegen 22.30 Uhr zu einem Fahrzeugbrand in der Fallerstrasse 13 gerufen. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein Personenkraftwagen der Marke Ford im Bereich des Motorblocks und beim Lichterblock an der Karosserie links hinten brannte.

Die eingesetzten Kräfte der Feuerwehren wurden schnell Herr der Lage und konnten den Fahrzeugbrand rasch bekämpfen. Die Einsatzbereitschaft konnte um 23.30 wieder hergestellt werden."

Die drei Freiwilligen Feuerwehren

Edramsberg, Schönering, Wilhering sowie deren Jugendgruppen

möchten sich auf diesem Wege bei allen Institutionen und Körperschaften sowie bei der gesamten Gemeindebevölkerung wiederum für die im abgelaufenen Jahr gezeigte moralische und finanzielle Unterstützung bedanken.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen die Kommandanten der drei Feuerwehren allen Mitbürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr viel Gesundheit, Glück, Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit.

FF Edramsberg

Christoph Viehböck

FF Schönering

Robert Pühringer jun.

FF Wilhering

Klaus Schwarzberger

**Feuerlöscherüberprüfung
Samstag, 13. Jänner 2007,
8:00 - 13:00 Uhr
Feuerwehrzeughaus Wilhering**



Fußball

Mit 20 Punkten wurde der Aufwärtstrend bestätigt

Was sich bereits im Frühjahr abgezeichnet hat wurde im Herbst bestätigt. Es geht aufwärts und wir dürfen mit dem Erreichten in dieser Herbstsaison durchaus zufrieden sein. Spielertrainer Manfred Paschinger hat einiges bewegt und es ist ihm gelungen eine homogene Elf zu formen. Bedenkt man, dass das mit einer äußerst jungen Mannschaft geglückt ist, zehn Kaderspieler sind unter 22 Jahre alt, dürfen wir sehr positiv in die Zukunft blicken. Auch im Umfeld wurde einiges verbessert und das Führungsteam der Fußballer um Sektionsleiter Hermann Waldburger arbeitet sehr engagiert am Aufbau verbesserter Strukturen, damit die Erfolge auch künftig gesichert sind.

U 17 Spielgemeinschaft wurde souverän Meister

Die SG Ödt/Mühlbach funktioniert nicht nur hervorragend, sondern sie ist auch sehr erfolgreich. Das Team von Trainer Siegi Bauer wurde ungeschlagen Meister und wird im Frühjahr in der Regionalliga spielen. Erfreulich, dass die vier "Mühlbacher" in der Elf einen wesentlichen Anteil am Erfolg hatten.



Gratulation der Meistermannschaft

Taxi-Tom sponserte Dressen und Bälle für den Nachwuchs

Der Wilheringer Taxiunternehmer Thomas Pacola "Taxi-Tom" spendete eine Garnitur Dressen und Trainingsbälle für die U 9 - Mannschaft.

Eine weitere Garnitur haben wir von der Firma Elektro Hintermüller erhalten. Damit sind die Nachwuchskicker für die nächste Zukunft bestens ausgerüstet. Wir danken sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung.



Die U 9-Elf mit den neuen Dressen und Trainer Mario Mistlbacher

Rhythmische Gymnastik

Tolle Leistungen beim Union-Bundescup

Vom 10. bis 12.11.2006 fand in Klagenfurt der Union Bundescup statt. Unsere Mädchen schlugen sich hervorragend und belegten sogar zwei erste Plätze. Gratulation den Mädchen und Betreuerinnen.

Hier die Ergebnisse:

Schülerinnen Wettkampfklasse:

6. Platz Magdalena Kolbitsch

Juniorenwettkampfklasse:

1. Platz Nina Waldner

Schülerklasse 4:

5. Platz Petra Gritsch,

6. Platz Anna Jodlbauer

Schülerklasse 3:

6. Platz Natalie Wiesinger

Jugendklasse:

2. Platz Christina Hehenberger,

3. Platz Julia Führer

TRIO Schüler:

4. Platz Gritsch, Jodlbauer, Kolbitsch

TRIO Juniorinnen:

1. Platz Führer, Hehenberger, Waldner

Vormerken:

Stockschützen: Sobald es die Witterung zulässt findet Anfang des Jahres 2007 wieder die Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen am Bräuhausteich in Wilhering statt.

Hallenturnier für Hobbyfußballer:

Samstag, 3.2.2007 von 13 bis 18 Uhr in Traun. Anmeldung bei Stefan Umbauer Tel.0676/6039259.

Wir wünschen allen Wilheringer Gemeindebürgern, Freunden und Gönnern der Union Mühlbach ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2007 !



Sport

SV Maschinenbau Hierzer Wilhering

Sektion Fußball

Kampfmannschaft:

Nach Abschluss der Herbstsaison ist man mit der Platzierung der Kampfmannschaft (7. Platz) nicht ganz zufrieden.

Auf Grund von vielen Ausfällen (Verletzungen, Beruf, Bundesheer) war die Kampfmannschaft des Öfteren arg geschwächt. Auf eine Rangverbesserung hofft man noch im Frühjahr.

Nachwuchs:

Wegen der vielen Neuzugänge werden für das Frühjahr noch weitere Mannschaften zur Meisterschaft gemeldet.

Kabinenbau:

Mit Freude hat der Sektionsvorstand festgestellt, dass bisher von Spielern, Funktionären und Fans mehr als 930 freiwillige Arbeitsstunden geleistet worden sind. Besonderer Dank gilt der Firma Hierzer für die großzügige Unterstützung und im besonderen für die Errichtung der Tribürendachkonstruktion.

Vereinsausflug:

Als Herbstabschluss wurde am Sonntag den 19.11.2006 ein Ausflug in die Stiegel-Brauwelt nach Salzburg sowie der Besuch des Bundesligaspiels Red Bull Salzburg gegen Rapid Wien veranstaltet.

Ca. 50 Sportler, Funktionäre und Fans nahmen an diesem Ausflug teil. Auch nächstes Jahr ist wieder ein Ausflug zu einem Bundesligaspiel geplant.

Ein besonderer Dank gilt hierbei der Firma Auto Schwarzberger (Inh. Ludwig Schwarzberger) die diesen Ausflug großzügig Unterstützte.

Personelles:

Der bisherige Sektionsleiterstellvertreter, Hr. Oliver Leuthner, legte aus beruflichen Gründen sein Amt zurück.

Neuer Sektionsleiterstellvertreter ist nun Hr. Wolfgang Neumayr.

Wir wünschen dem neuen Funktionär viel Spaß und Erfolg in seiner Tätigkeit.



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2007 wünscht der Sportverein Wilhering

Konsulent Josef Mittermair, Obmann

Robert Harrer, Sektion Fußball

Manfred Feigl, Sektion Tennis

Manfred Kapl, Sektion Schi/Turnen

Günther Wiesmeier, Sektion Wandern

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Wilhering
4073 Wilhering, Linzer Straße 14
Tel: 07226/2255 FAX: 07226/3095
www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungstermine)
LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck
Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat, von Vereinen/Institutionen und Gruppierungen

Herstellung:

Denkmayr Druck&Verlag
4020 Linz, Reslweg 3



ESV Schönering

Sommergemeindemeisterschaft - 15 Moarschaften aus der Gemeinde zeigten sehr gutes Niveau im Kampf um die Daube

Der ESV Schönering veranstaltete heuer neben einem internationalen Turnier, bei dem wir 15 Mannschaften begrüßen durften, auch die Sommergemeindemeisterschaft auf Asphalt. Hier waren 15 Moarschaften aus der Gemeinde am Werk und zeigten sehr gutes Niveau im Kampf um die Daube.

Das Endergebnis:

1. Eder Fritz Reith, Obermayr Richard, Baminger Andreas, Mittermayr Manfred **12 P.**
2. Klingmaier Alfred, Höllmüller Erich, Mies Johann, Tauscheck Otto **10 P.**
3. Stadler Ernst, Gaislmaier Manfred, Wöß Heinz, Schiefermayr Franz **10 P.**
4. Harrer Robert, Trummer Gerald, Harrer Gottfried, Kremsleitner Roland **9 P.**
5. Schneeberger Fritz, Frauenberger Alois, Viehböck Gerhard, Danereder Rudolf **9 P.**
6. Dorfgemeinschaft Dörnbach Langthaler **8 P.**
7. Musikverein Dörnbach Eder Markus **7 P.**
8. Schiefersteiner Adolf, Eder Maria, Wilflingseder Rudolf, Eder Fritz **8 P.**
9. Fischerlehner Josef, Steinpatz Leopoldine, Fattinger Erich, Haidinger Franz **7 P.**
10. Cafe Regina Himmelbauer **4 P.**
11. Musikverein Dörnbach Schiebler **2 P.**

12. Alkovener Asphaltswalben Ehregruber Gerald **6 P.**
13. Gruber Karl, Kraml Alfred, Obermüller Josef, Füreder Franz **4 P.**
14. FF Wilhering Leitner Daniel **2 P.**
15. Kriebelder Günther, Hollaus Josef **0 P.**

Unsere Mannschaften erzielten gute Erfolge bei den Sommermeisterschaften. So konnte unter anderem ein Aufstieg in die nächste Spielklasse erzielt werden.

Die Wintermeisterschaften haben bereits mit Ende Oktober begonnen und wir hoffen auch hier auf gute Erfolge.

Das Hauptaugenmerk für die Zukunft des ESV Schönering liegt weiterhin in der Förderung des Stocksports und im Erreichen sportlicher Erfolge seiner SpielerInnen, und auch in der Pflege des Breitensports.

Training ab Frühjahr 2007 ist jeweils am Mittwoch ab 18.00 Uhr. Seniorenschießen ist jeweils am Dienstag ab 12.30 Uhr.

Bahnen können reserviert werden bei: Obmann Eder Friedrich, Edramsberger Straße 3, Tel.: 07226/3176 Selbstverständlich können die Bahnen auch von Nichtmitgliedern reserviert werden.

Der ESV Schönering wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

"STOCK HEIL !"

Friedrich Eder, Obmann



Gemeindeamt Alkoven

Stellenausschreibung bei der Gemeinde Alkoven

Lehrstelle für die Ausbildung im Lehrberuf Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin

Lehrzeit: 01.09.2007 bis 31.08.2010

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, aktuellem Lichtbild sowie uner Anschluss des Jahres- und Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe richten Sie bitte **bis spätestens 12. Jänner 2007** (Datum Poststempel) an das Gemeindeamt Alkoven, Alte Hauptstraße 40, 4072 Alkoven.

Bewerbungsbögen erhalten Sie beim Gemeindeamt Alkoven, Erdgeschoss, Zimmer 03 (Sekretariat) oder auf unserer Homepage www.alkoven.at/Bürger-service/Formulare.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr AL Gerald Eder (Tel. 07274/8000-11 DW) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Bürgermeister:
Gabriel Schuhmann



Sport



Askö - Wilhering aktiv



Wer Sport betreibt, der hält sich jung. Den Kreislauf bringt er so in Schwung. Drum komm zu uns und turne mit, so bleibt dein Körper gesund und fit!

Auskunft:

Hedwig Bauer, Tel. 0676/9265550,
Sonja Bauer Tel. 0676/6188940
Karin Steinhauser, Tel. 07226/3565 und
Claudia Holzbauer, Tel. 0676/7034005

bewusstsein und Wohlbefinden. Die Koordination und Flexibilität der Muskel wird verbessert.

Bereits im Vorjahr haben wir Pilates in unser Programm aufgenommen. Der Andrang ist sehr groß. Pilates ist eine Sportart für alle Altersgruppen, für Trainierte und auch für weniger sportlich begabte Menschen.



Pilates - Ein Fitnessprogramm für alle

Sonja Bauer - staatlich geprüfte Trainerin für allg. Sport und Kunstturnen stellt unser neues Fitnessprogramm vor:

Was ist Pilates?

Es erzeugt Harmonie zwischen Körper und Geist. Hohe Konzentration und fließende Bewegungen werden vereint. Unterschiedliche Muskeln werden trainiert. Es ist eine Übung für korrekte Atmung, gute Körperhaltung und Konzentrationsfähigkeit. Die Übungen müssen mit großer Genauigkeit ausgeführt werden.

Wofür Pilates?

Pilates bewirkt einen guten Muskeltonus, schlanken Körper und straffe Figur **ohne große, dicke Muskelpakete!** Hilft gegen Stress und Müdigkeit, stärkt das Selbst-

Kommen Sie in meine Turnstunde, jeden Mittwoch von 19,00 bis 20,00 Uhr und entfachen Sie das "Feuer" für Pilates und motivieren Sie sich dazu, diese Übungen auch zu Hause 2 bis 3 mal die Woche zu machen.

Unsere Turnzeiten:

Dienstag:

17,00 - 19,00 Uhr Kinderturnen

Mittwoch:

18,00 - 19,00 Uhr Turnen und

Gymnastik für 50plus

19,00 - 20,00 Uhr Pilates

Freitag:

16,00 - 17,30 Uhr Kleinkinderturnen

16,00 - 17,30 Uhr Kinderturnen

5 - 10 Jahre

17,30 - 19,30 Uhr Turnen für

Jugendliche ab 10 Jahre

Nun wünschen wir allen Wilheringerinnen und Wilheringern gesegnete Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr viel Gesundheit und Erfolg!
ASKÖ-Wilhering

ASKÖ Wilhering - Sektion TISCHTENNIS

TT-Mannschafts - Meisterschaft

Nach dem Aufstieg der B-Mannschaft im Herbst 2006, ist unser Verein mit zwei Mannschaften in der Kreisklasse vertreten. Die sportlich neue Zusammensetzung der Teams hat sich voll bewährt. Beide liegen in der Meisterschaft im Spitzenfeld. Ob Gruppe "A" oder "B" die Nase vorne hat ist zur Zeit noch offen. Die Herbstrunde endet Anfang Dezember. Unser 3. Team kann sich ebenfalls in der oberen Tabellenhälfte behaupten.

"Hobby, Sport und Spaß für Jugend, Damen und Herren"

Das Interesse am angebotenen "Training für Beginner" (siehe Artikel der letzten Gemeindezeitung) ist sehr groß. Neben den jugendlichen Talenten nehmen auch viele Damen und Herren teil.

Trainingszeiten:

Jeden Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr in der Turnhalle, VS Dörnbach

Weiters möchten wir schon jetzt auf den Termin der nächsten

TT -Gemeinde-meisterschaft -

hinweisen. Sie findet am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Jänner 2007 in der Volksschule Dörnbach, Turnsaal, statt. Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner:

Hangl Klaus Tel.: 0664/1269283
Seidlhuber Kurt Tel.: 0699/10921920

ASKÖ Wilhering - TISCHTENNIS
Sektionsleiter Klaus Hangl & sein Team



Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ. lädt Sie herzlich ein zur
BLUTSPENDEAKTION
 in der **Marktgemeinde WILHERING**

Montag, 8. Jänner 2007	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rotes Kreuz Wilhering
Dienstag, 9. Jänner 2007	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rotes Kreuz Wilhering

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**.

Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**.

Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- * Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- * "Fieberblase"
- * offene Wunde, frische Verletzung
- In den letzten 48 Stunden:**
- * Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- * Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- * Zahnbehandlung
- * Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- * Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- * Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- * Zeckenbiss
- * Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 4 Monaten:**
- * Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- * Magenspiegelung, Darmspiegelung
- * Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- * Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter: www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!

Der Gemeindefarzt:
 Med.R. Dr. Hermann Gahleitner eh.

Der RK-Ortsstellenleiter:
 Bernhard Huber eh.

Der Bürgermeister:
 LAbg. Mario Mühlböck eh.

Ausstellung am Gemeindeamt Wilhering

ACRYL Bilder

von Frau Ilse Schill

Schöneringer Straße 36, 4073 Wilhering

zu besichtigen während der Amtsstunden Mo - Fr von 7:30 - 12:30 Uhr
 Di und Do zusätzlich von 16:00 - 18:00 Uhr



Termine



An folgenden Terminen
werden am Standesamt
Wilhering keine Trauungen
durchgeführt:

Freitag 5. Jänner 2007
Samstag 6. Jänner 2007

Freitag 6. April 2007
Samstag 7. April 2007

Freitag 18. Mai 2007
Samstag 19. Mai 2007
Samstag 26. Mai 2007

Freitag 8. Juni 2007
Samstag 9. Juni 2007

Samstag 27. Oktober 2007

Freitag 2. November 2007
Samstag 3. November 2007

Samstag 22. Dezember 2007
Samstag 29. Dezember 2007

Sprechtage



Rechtsanwalt
Mag. Roland
Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 1. Dienstag im Monat

17:00 - 18:00 Uhr

erste -kostenlose- anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift: Harrachstraße 6
(Atrium City Center) 4020 Linz
Tel.: 0732 / 65 70 70 SERIE

ÄRZTE

Sonn- u. Feiertagsdienst

für die Sanitäts-Gemeinden

Alkoven/Wilhering/Schönering/Dörnbach

1. Quartal 2007

Zeitraum/Diensthabender Arzt

Jänner

Montag	1.	MR Dr. Gahleitner
Samstag	6.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	7.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	13.	Dr. Aumayr
Sonntag	14.	Dr. Aumayr
Samstag	20.	Dr. Oberroithmair
Sonntag	21.	Dr. Oberroithmair
Samstag	27.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	28.	MR Dr. Gahleitner

Februar

Samstag	3.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	4.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	10.	Dr. Aumayr
Sonntag	11.	Dr. Aumayr
Samstag	17.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	18.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	24.	Dr. Oberroithmair
Sonntag	25.	Dr. Oberroithmair

März

Samstag	3.	Dr. Aumayr
Sonntag	4.	Dr. Aumayr
Samstag	10.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	11.	MR Dr. Gahleitner
Samstag	17.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	18.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	24.	Dr. Oberroithmair
Sonntag	25.	Dr. Oberroithmair
Samstag	31.	Dr. Aumayr
Sonntag 1. April		Dr. Aumayr

Ärzte Telefon

MR Dr. Gahleitner
07226 / 26 35

Dr. Oberroithmair
07221 / 888 16 oder
0664/41 553 58

Dr. Aumayr
07274 / 63 25

Dr. Hörtenhuber
07274 / 64 24

Sprechtage



Bürgermeister
LAbg.
Mario Mühlböck

An **Dienstagen** und **Donnerstagen** von
9.00 - 11.00 Uhr und **zusätzlich an**
nachstehend angeführten Terminen
von 16.30 - 18.00 Uhr

Telefonische Terminreservierungen sind
notwendig!

Jänner: Donnerstag 18.,
Dienstag 23., Donnerstag 25.

Februar: Dienstag 6.,
Dienstag 13., Dienstag 27.

März: Donnerstag 1.,
Dienstag 13., Donnerstag 15.,
Donnerstag 22.



1. Vizebürgermeister
Mag. Dieter
Paschinger, BHC
Sozial-, Gesundheits-,
Senioren- und Finanzreferent

Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 2. Donnerstag im Monat
8.00 - 9.00 Uhr

Telefonische Terminreservierung am
Gemeindeamt (07226 / 2255*0) un-
bedingt notwendig!



2. Vizebürgermeisterin
Renate Kapl
Umweltausschussobfrau

Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 2. Dienstag im Monat
17:00 - 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am
Gemeindeamt (07226 / 2255*0)
wird höflich ersucht.



Wozu hat man Freunde

Top-Zinsen. Doppelte Prämie. Gibt's das?

DIE ANTWORT IST JA!

Ein Tipp unter Freunden: Holen Sie sich ab sofort 4,5 %* Startzinsen beim Bausparen und die staatliche Prämie (Kestfrei)! Wenn Sie sich bis 31.12.2006 für eine Zukunfts-Vorsorge PLUS entscheiden, belohnt Sie der Staat mit bis zu 176,- Euro Prämie. Und das Beste: Wir verdoppeln Ihre Prämie! So sichern Sie sich insgesamt bis zu 352,- Euro für Ihre private Pensionsvorsorge.

* Für alle neuen, prämienbegünstigten Bausparverträge (dynamisches Bausparen nach Tarif 6) bei Abschluss bis 31.12.2006 für die ersten 12 Laufzeitmonate bis max. 1.000 Euro Einzahlung. Effektivverzinsung vor KEST inkl. Bausparprämie: Bandbreite 2,3 % bis 6,5 %. Näheres unter www.wuestenrot.at

Fragen Sie unseren Experten vor Ort. Auch außerhalb der Bank-Öffnungszeiten.

Christian Stadler

Mobil 0664/404 32 24 christian.stadler@wuestenrot.at



- FROHES WEIHNACHTSFEST
und ein glückliches neues Jahr 2007

wünschen
Andreas Feitzlmaier
Bernd Kußberger
Tea Barac

OPTICA
BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SPORTOPTIK
A-4020 Linz_Graben 33
T: +43(0)732.78 40 87
E: info@optica.cc
www.optica.cc



Werbeeinschaltungen

HÖLLERL

Franz Höllerl GesellschaftmbH.
 Elektro • Sat-Antennenanlagen • Kabelfernsehen
 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 25+28
 Tel.: 07229/82082 Fax: 07229/82082-27
 Wartung: 07229/82084-30
 www.hoellerl.at
 E-Mail:office@hoellerl.at

expert

Weltweit die größte
 Elektrofachhandelskette!

Weihnachten bei Expert HÖLLERL

Um Ihnen ein schönes Weihnachtsfest zu beschenken, beschenken wir sie mit unserer gesamten Produktpalette:

Das heißt, Sie bezahlen für einen **Kabel-TV Anschluss** nur

€ 0

Preis gilt für die Aktivierung eines bestehenden Anschlusses, bei Verfügbarkeit in Wohnhäusern oder bei Neuanschlüssen für Einfamilienhäuser mit Anschlusspunkt an der Grundgrenze. Bei erschwelter Verfügbarkeit ist ein Sondertarif nach Vereinbarung möglich.

Auch der Anschluss für **24SPEED** kostet nur

€ 0

Preis gilt für eine Breitbandinternet-Anschluss 24SPEED mit Starterkit 1. Es ist eine Modemkaution von € 72,67 zu entrichten. Diese erhalten Sie nach etwaiger Kündigung des Anschlusses zurück.

Weiters kostet der Anschluss für **24PHONE** nur

€ 0

Preis gilt für einen 24PHONE Basistelefonanschluss. Es ist eine Modemkaution von € 72,67 zu entrichten. Diese erhalten Sie nach etwaiger Kündigung des Anschlusses zurück.

Aktionszeitraum ist von 15.12.06 bis 15.3.07!!!